



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Unseren werten Kunden allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten neuen Jahr

Stumpf

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 28 66 80
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Kalenderwoche 51



Adventssingen im Gemeindesaal der Freien Evangelischen Gemeinde anlässlich des Bommersheimer Weihnachtsmarktes.

Foto: bg



www.metzgerei.de

Weihnachten steht vor der Tür.

Wollemersreinlässe?

Aber immer, rät GOTTSELIG, die Agentur für christliche Kommunikation mitten im Herzen von Hessen.

Wir wünschen ein frohes Fest und Zuversicht für 2026.

GOTTSELIG



www.gottselig.net



Allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Sansuk Thai Massage & Wellness
0157-30165135 · 06171-7087669
Vorstadt 13 · 61440 Oberursel
sujanya@sansuk.de · www.SanSuk.de



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

8 MARKEN unter einem Dach!
Familär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH · An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel · www.AutohausKoch.com

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

Brigitte Geissler-Burschil

Oberursel. Klein aber fein: Alle Jahre wieder wird es in Bommersheim immer am „Dritten Advent“ ganz besonders romantisch und stimmungsvoll. Der Weihnachtsmarkt organisiert mit viel Herzblut von der Interessengemeinschaft Bommersheim verbreitete im alten Ortskern seinen ganz besonderen Flair.

Schon Wochen vorher hatten die Organisatoren die Lichterketten in den Straßen installiert, die in der dunklen Jahreszeit ihr Licht

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

20. Dezember 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021

500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tepiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionsatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Viele Stände waren heiß begehr

Am Abend gab es an manchen Stellen kaum ein Durchkommen, vor vielen Ständen staute es sich gewaltig. Die längste Schlange bildete sich wie so oft vor dem Stand der Familie Braun. Sie verkaufen die legendäre Kartoffelwurst aus Oberhessen. Aber es gab ebenbürtige kulinarische Finessen wie die Bratwurst aus dem Odenwald am Stand der Schützengilde Florian, die Wildbratwurst der Bommersheimer Jäger, oder die Bratwurst vom heimischen Falkenhof, die auf dem Grill der evangelischen Kreuzkirchengemeinde brutzelte, während der Verein Ursellis Historica Flammelachs im Angebot hatte. Viele Marmeladen, Weihnachtsplätzchen und Stollen dazu Lau-

sitzer Gebäck und auch Mohnstollen verführten zum Einkauf. Die Bäckereien in Bommersheim waren mit Verkaufsständen vertreten, ebenso wie zahlreiche Vereine, der Förderverein der Burgwiesenschule oder der Internationale Bund. Die Getränkevielfalt überzeugte ebenso. Neben Feuerzangenbowle, Punsch, warmen Quittenwein, weißen und rotem Glühwein sowie Säften immer beliebt der Winzerglühwein beim Weinbauern Klein. Die Apfelfreunde warteten nicht nur mit Apfelbrand „Öchsle“ und Apfelpunsch auf, sondern schenkten auch ihren fruchtigen Apfwein „Primeur“ aus.

Herzensangelegenheit des Vereins ist die Rettung der Streuobstwiesen. Sie beleben mit Neupflanzungen dieses regionale Kulturgut, das es kaum noch gibt. Inzwischen haben sie einige Wiesen mit alten Apfelsorten neu bepflanzt. Sie müssen gepflegt und auch von Misteln befreit werden. Liebevoll gebunden wurden sie am Stand verkauft, manches Pärchen nutzte die Gelegenheit sich traditionsgemäß darunter zu küssen. Rodeln ohne Schnee, das gab's nur in Bommersheim, dank der Betreuung durch die Jugendfeuerwehr.

Gleich nebenan waren die Pfadfinder Stamm Graue Bären im Einsatz. Für kleine und große Kinder gab es Angebot zu hauf. Nicht nur das übliche Karussell drehte fleißig seine Runde, in der beheizten Garage der Familie Winter erwartete die Allerjüngsten ein Bilderbuch Kino mit schönen winterlichen Geschichten und im Haus der Freien Evangelische Gemeinde lockte eine riesige Modelleisenbahn mit langen Zügen, die von den Kindern gesteuert werden konnten.

Musikalischer Flair

Ein ganz besonders Highlight war das Weihnachtskonzert der Feuerwehr Bommersheim, die mit ihrem Musikzug musikalisch in eine märchenhafte Winterwelt entführt. Das Konzert fand im großen Gemeindesaal der Freie Evangelische Gemeinde statt. Dort lud die Gemeinde am Abend auch alle Besucher zum stimmungsvollen, gemeinsamen Adventssingen ein.

V E R A N S T A L T U N G E N Oberursel

Ausstellungen

„Bunt wie das Leben“, farbenfrohe Werke der Oberurseler Künstlerin Renate Kexel, kraftvolle Bilder in Acryl und Öl – mal verspielt, mal nachdenklich, immer aber voller Ausdruck und Intensität, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 21. Dezember)

Kreative, kunstvolle Werke von Christine Schütt
Nikolai, Diplom-Textil-Designerin, widmet sich seit vielen Jahren mit Herzenslust der Herstellung von Dekorationsobjekten und Gebrauchsgegenständen aus Papiermaché, Kunsgalerie, Ecke Bommersheimer- zur Odenwaldstraße, Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16-19 Uhr, Samstag 11-16 Uhr, (bis Jahresende)

Bommersheimer Advent, Sozialraumbüro Bommersheim Sozialraumprojekt sammelte die Termine, die in der Adventszeit in diesem Stadtteil stattfinden, mit dem Link kath-oberursel.de geht es zur Terminübersicht, (bis 21. Dezember)

„9. Petersburger Hängung / Selection #4“, 23 Künstler zeigen ihre Werke aus (Druck-) Grafik, Fotografie, Malerei, Objekt Zeichnung, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr, (bis 20. Dezember)

Modellbau und Dioramen des „Alten Rathauses“, Rathausfoyer, (bis 19. Dezember)

„Das Weihnachtsdorf“, Treffpunkt im Herzen der Innenstadt während der Adventszeit, geöffnet von Donnerstag bis Samstag, 18. bis 20. Dezember und Samstag, 27. Dezember, jeweils von 16-22 Uhr

Aktuelle Veranstaltung

Kindertheater, „Das Gründel-Kind“, „Fischer's Figurentheater“, Rolls-Royce Wiese, Marxstraße / Willy-Seck-Straße, 16 Uhr, (22. Dezember bis 7. Januar)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. Dezember

„ÜBRIGENS LECKER“, Lebensmittel retten und daraus ein gutes Mittagessen kochen, Pfarrei St. Ursula und LOK, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 12.30-13.30 Uhr

„Tanzen – Tapas – Trinks!“, DJ Param, bekannt aus der Frankfurter Brotfabrik (JoyDance), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Wochenmarkt

Heiligabend und Silvester

Oberursel (ow). An Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember, findet der Wochenmarkt regulär auf dem Epinayplatz statt.

Weißkirchener Drei-Königschießen

Oberursel (ow). Der Schützenverein 1925 Weißkirchen lädt zum dritten Mal alle Weißkirchener Bürger und Interessierte aus der Umgebung zu einem „Drei-Königschießen“ für jedermann am Samstag, 10. Januar 2026, von 12 bis 18 Uhr recht herzlich in das Schützenhaus in der Memeler Str. 37 ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es gibt Wurst vom Grill und passend zur Jahreszeit auch Glühwein und andere Getränke von der Theke. Geschossen wird mit dem Luftgewehr aufgelegt auf die 10 Meter entfernten elektronischen Scheiben. Jeder Schütze hat zehn Schuss zur Verfügung. Die besten Teiler ergeben die Platzierung. Das Startgeld in Höhe von fünf Euro wird karitativen Zwecken gespendet. Die Sieger mit Preisverteilung werden um 18 Uhr bekannt gegeben. Der Verein bittet um rege Beteiligung und freut sich auf das Kommen der Teilnehmer.

Freitag, 19. Dezember

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Adventsfrühstück, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 10-12 Uhr

„Plauderbank“ mit Pastoralreferent Christof Reusch, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 16-18 Uhr

Konzert, Stefanos Finest: „Key to Kingdom“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

„Winter im KAlt Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

„Spieltreff für Jung und Alt“, Brettspiele und Kartenspiele, „Alte Wache“ Oberstedten, Parrstraße 1, 20-22 Uhr

Samstag, 20. Dezember

„Winter im KAlt Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 21. Dezember

Bingo Time im Irish Pub, Adenauerallee 22, 18-20 Uhr

Konzert, „Jazz-Jamsession (vol 119)“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr

Montag, 22. Dezember

Die 250. Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20.30-23 Uhr

Dienstag, 23. Dezember

Weihnachtskonzert mit „Shebeen Connection“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-23 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember

Weihnachtsfeier, „Mensch. Tut gut! – Weihnachten

für alle“, Pfarrei St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-23 Uhr

Freitag, 26. Dezember

„Christmas Special Karaoke Night“ im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20.30-0.30 Uhr

Sonntag, 28. Dezember

„Whisky Tasting“ mit Julia Nourney, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30-23 Uhr

„Winter im KAlt Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

Montag, 29. Dezember

„Whisky Tasting“ mit Julia Nourney, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30-23 Uhr

„Winter im KAlt Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

„Offenes Singen“, Pfarrei St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-21 Uhr

Dienstag, 30. Dezember

„Winter im KAlt Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember

Windrose-Silvester mit Mezze und Raclettegrill am Tisch, „Social Dining + DJ“ – „Statt Dinner for One“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-2 Uhr

Sonntag, 4. Januar

Neujahrskonzert „Hofburg meets Hollywood“, Kultur- und Sportförderverein, Sopranistin Manami Okazaki und Tenor Agustin Sanchez gemeinsam mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt, Dirigent Wiltof Werner, Stadthalle, 11-13 Uhr

Die erste Ausgabe 2026
erscheint am 8. Januar!

Save the Date: Klavierabend mit Jung Eun Shim im Rathaus

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel lädt gemeinsam mit der Chopin Gesellschaft Taunus, dem Kulturkreis Oberursel sowie dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften zu einem besonderen Konzert ein: Am Samstag, 24. Januar 2026, findet ein Klavierabend mit der Pianistin Jung Eun Shim statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oberursel. Der Abend ist Teil der musikalischen Reihe im Kontext der Städtefreundschaft zwischen Oberursel und Ulsan Nam-gu / Südkorea. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Frédéric Chopin, Ludwig van Beethoven und George Gershwin.

Zur Pianistin Jung Eun Shim

Jung Eun Shim begann bereits im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Sie studierte an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bei Rüdiger Steinfatt und schloss dort sowohl als Diplom-Musikerin als auch mit dem Meisterklassendiplom ab. Es folgten weitere Studien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt im Fach Instrumental-Gesangs-Pädagogik (IGP) bei Prof. Wetz sowie im Bereich Korrepetition und Liedbegleitung an der Musikhochschule Mainz bei Prof. B. Schaeffer. Ihre künstlerische Ausbildung wurde ergänzt durch Meisterkurse bei Igor Schkow, Prof. Kevin Kenner und Prof. Katarzyna Popowa-Zydro. Konzertreisen führten sie nach Deutschland, Polen und Korea. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet Jung Eun Shim an der Musikschule Bad Nauheim und an der Paul-Hindemith-Musikschule Hanau. Die Ar-

beit mit Kindern und Jugendlichen liegt ihr besonders am Herzen; Motivation und Freude am Musizieren stehen für sie im Mittelpunkt ihres pädagogischen Ansatzes.

Rahmen und Kooperation

Das Konzert wird im Rahmen der Städtefreundschaft zwischen Oberursel und Ulsan Nam-gu (Südkorea) veranstaltet. Kooperationspartner sind die Chopin Gesellschaft Taunus, der Kulturkreis Oberursel sowie der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften.



V E R A N S T A L T U N G E N Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 20. Dezember

„PC & Co. – Sprechstunde“, „die brücke“, Bürgerhaus, Clubraum 1. O.G., 10-12 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember

„Weihnachten – anders!“, Weihnachtsfeier nach

Veranstaltungen

Samstag, 27. Dezember

Großeltern-Enkel Kurs, Robot School, Industriestraße 23 b, 9-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenchlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min.) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 18. Dezember

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Freitag, 19. Dezember

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstädter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 20. Dezember

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 21. Dezember

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Montag, 22. Dezember

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Dienstag, 23. Dezember

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 24. Dezember

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnhstraße 51, Tel. 06171-9161100

Donnerstag, 25. Dezember

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 26. Dezember

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

Samstag, 27. Dezember

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Sonntag, 28. Dezember

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik 06172-140

Polizeistation 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Gesamtbewertung: Kein neuer Zebrastreifen Adenauerallee

Oberursel (ow). Entgegen anderslautender Berichte stellt die Stadt klar: In der Adenauerallee wird kein neuer Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) eingerichtet. Eine umfassende fachliche und rechtliche Prüfung nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie den geltenden technischen Regelwerken hat ergeben, dass die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür nicht erfüllt sind.

Bereits heute sichere Querungsmöglichkeiten vorhanden

Im direkten Umfeld bestehen bereits zwei gesicherte Querungsstellen: Ein vorhandener Zebrastreifen in nur etwa 56 Metern Entfernung sowie eine ampelgeregelte Querung in nördlicher Richtung. Ampelquerungen gelten als besonders sichere Querungshilfen. Beide Möglichkeiten sind fußläufig gut erreichbar und decken den bestehenden Querungsbedarf ausreichend ab.

Empfohlene Mindestabstände werden deutlich unterschritten

Fachliche Empfehlungen sehen vor, dass gesicherte Querungsstellen in der Regel etwa 200 Meter auseinanderliegen sollten, um den Verkehr übersichtlich und sicher zu bündeln. Mit nur 56 Metern Abstand würde dieser empfohlene Mindestwert deutlich unterschritten. Im betreffenden Abschnitt gilt Tempo 30. Bei dieser niedrigen Geschwindigkeit sind normale Straßenquerungen grundsätzlich auch ohne zusätzlichen Zebrastreifen sicher möglich – sofern keine besondere Gefahrenlage besteht. Eine solche konnte an dieser Stelle nicht festgestellt werden.

Querungsbedarf entsteht überwiegend durch Einzelangebot

Ein Großteil der Querungen ist auf Gäste einzelnen gastronomischen Betriebs zurückzuführen. Es handelt sich damit um einen privatwirtschaftlich ausgelösten Kundenverkehr. Standortbezogene Einzelinteressen begründen nach geltendem Recht keinen Anspruch auf einen Zebrastreifen im öffentlichen Straßenraum. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass nach einer Unfallauswertung des Regionalen

Verkehrsdiensstes der Polizeidirektion Hochtaunus in den Jahren 2022 bis 2025 keine Unfälle in der Adenauerallee im Bereich der Querung auf Höhe des Eiscafés registriert wurden. Eine besondere Unfalllage liegt somit nicht vor.

Klare Gesamtbewertung der Fachbehörde

Ein zusätzlicher Fußgängerüberweg wäre damit nicht erforderlich, nicht geeignet und nicht angemessen und würde zudem dem Grundsatz der Beschilderungs- und Eingriffsrückhaltung (Übermaßverbot) widersprechen. In der Gesamtabwägung kommt die zuständige Straßenverkehrsbehörde zu einem eindeutigen Ergebnis: Der bestehende Zebrastreifen, die fußläufig erreichbare Ampelquerung, die Tempo-30-Regelung, die gute Beleuchtung sowie die insgesamt konfliktarme Verkehrsführung bieten bereits heute ein ausreichendes und sicheres Angebot für den Fußverkehr. Ein weiterer Zebrastreifen würde zudem dem Grundsatz widersprechen, den Straßenraum nicht unnötig mit zusätzlichen Verkehrszeichen zu überfrachten.

Antrag des Jugendrats bereits zuvor geprüft und abgelehnt

Der Fußgängerüberweg war bereits vom Jugendrat in seiner Sitzung am 22. April 2025 beantragt worden. Nach Prüfung im Rahmen der örtlichen Verkehrsschau am 28. Mai 2025 mit Vertretungen der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei, der Straßenbaubehörde sowie der städtischen Verkehrsplanung wurde der Antrag mit Sachstandsbericht vom 04. Juni 2025 aus den genannten fachlichen und rechtlichen Gründen abgelehnt.

Stadt setzt auf verhältnismäßige und rechtssichere Lösungen

Die Stadt steht weiterhin klar für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger. Maßnahmen müssen jedoch stets rechtssicher, fachlich fundiert und verhältnismäßig sein. Diese Voraussetzungen sind für einen weiteren Zebrastreifen an dieser Stelle nicht gegeben.

Bürgerbeteiligung zur Stadtentwicklung

Oberursel (ow). Mit dem Auftakt der Bürgerbeteiligung zum Stadtentwicklungsplan (STEP) hat die Stadt Oberursel einen erfolgreichen Start hingelegt. Vom August bis September 2025 konnten Interessierte online auf oberursel-mitmachen.de ihre Ideen einbringen. Ergänzend luden vier Stadtspaziergänge vor Ort zum direkten Austausch mit der Verwaltung ein. Das Interesse war groß: Mehr als 500 Teilnehmende klickten sich durch die Plattform, insgesamt wurden über 2500 Seitenaufrufe registriert. 195 Beiträge und 106 Kommentare wurden verfasst, dazu kamen 282 positive Bewertungen. Mehr als 150 Personen nahmen zudem an den Stadtspaziergängen teil – ein deutliches Zeichen für das Engagement der Oberurseler.

„Die große Resonanz zeigt, wie sehr den Menschen in Oberursel ihre Stadt am Herzen liegt. Jede Idee, jede Perspektive trägt dazu bei, den Stadtentwicklungsplan zu einem gemeinsamen Zukunftsprojekt zu machen“, so Bürgermeisterin Antje Runge. „Unser Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung, die die Bedürfnisse der Bürgerschaft ernst nimmt.“

Im Mittelpunkt der Beteiligung standen vier zentrale Orte Oberursels, die sogenannten Fokusräume: das Rathausareal, das Gelände der Alten Post (Berliner Straße), das Gewerbegebiet Süd und der Urselbach.

Die Bürger brachten ihre Ideen zu zentralen Zukunftsthemen wie baulicher Entwicklung und Wohnen, Soziales und Kultur, Grün- und Freiflächen, Freizeit und Sport, Mobilität und Energie sowie Wirtschaft ein. Besonders stark war die Beteiligung zum Rathausareal – hier gingen mehr als die Hälfte aller Rückmeldungen ein. Viele wünschen sich mehr Grün, Aufenthaltsqualität und Begegnungsräume. Zudem sollten insbesondere beim Rathaus weitere Nutzungen berücksichtigt werden.

Auch die anderen Fokusräume wurden rege diskutiert – von nachhaltiger Bebauung und Verkehrsberuhigung an der Alten Post (Berliner Straße) über innovative Nutzungsideen

für das Gewerbegebiet Süd bis hin zu Vorschlägen zur Renaturierung und Aufwertung des Urselbachs.

Einfach, transparent, offen

Die Plattform oberursel-mitmachen.de bündelt erstmals alle digitalen Beteiligungsangebote der Stadt an einem Ort. Sie ermöglicht es allen Bürgerinnen und Bürgern, sich aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen, aktuelle Vorhaben und Veranstaltungen zu verfolgen sowie eigene Ideen, Wünsche und Anliegen einzureichen – einfach, transparent und bürgernah.

„Oberursel-Mitmachen“ ist die Anlaufstelle für Dialog und Transparenz“, erklärt Anna Latsch, Geschäftsbereichsleiterin für Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und Kommunikation. „Uns ist wichtig, dass jede Stimme zählt – unabhängig von Alter, Herkunft oder Vorwissen. Verwaltung, Politik und Bürgerschaft gestalten Oberursel gemeinsam.“

Die Anregungen aus den Stadtspaziergängen und der Online-Beteiligung werden nun ausgewertet. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die nächsten Schritte im Stadtentwicklungsplan. Ziel ist es, die Ideen und Perspektiven aus der Bürgerschaft umfassend in die planerischen Überlegungen einzubeziehen. Die fertige STEP-Vorlage wird anschließend dem Magistrat vorgelegt, danach dem Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss (BUKA) zugeleitet und schließlich in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

So haben die Oberurseler mitdiskutiert – alle Ergebnisse jetzt online

Die vollständige Auswertung – inklusive der Dokumentation der Beiträge – ist jetzt auf www.oberursel-mitmachen.de veröffentlicht. Hier können sich Interessierte auch weiterhin über den Fortschritt des Stadtentwicklungsplans informieren.



www.taunus-nachrichten.de

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!
SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDÄNKEN, IN 2026 IHRE IMMOBILIEN ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEGEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!

Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 – 8987 250

www.noethe-immobilien.de

Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen Carsten Nöthe

Schneider
Olivenöl
Olivenöl
aus Griechenland
Region Epidaurus
aus eigenem Anbau
www.schneider-olivenoel.de
Telefon 06036/989980

Maat Quantum Osmium Projekt
Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?
Willkommen zu KidsView Authentische Renaissance!
Was beten Sie im Herzen an? Welche Verantwortung bedeutet Liebe?
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

Heute erscheint die
letzte Ausgabe 2025!
Die erste Ausgabe 2026
erscheint am 8. Januar!

Christmas SALE
Jetzt 20% Rabatt
auf viele Schuhe!
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Schließzeiten der VHS in den Weihnachtsferien

Oberursel (ow). Von Montag, 22. Dezember, bis Freitag, 2. Januar 2026, ist das Integrationsbüro geschlossen.

In diesem Zeitraum sind keine persönliche und telefonische Anmeldung und Beratung zu Integrationskursen und Berufssprachkursen Deutsch möglich.

Auch das VHS Servicebüro ist von Montag, 29. Dezember, bis zum Freitag, 2. Januar, nicht besetzt.

Persönliche und telefonische Anmeldung und Beratung zum allgemeinen VHS Kursprogramm pausieren dann ebenfalls.

Ab Montag, 5. Januar 2026, gelten in beiden Bereichen wieder die jeweils üblichen Öffnungszeiten und Telefonsprechzeiten.

Das neue Programm zum Frühjahrssemester ist online bereits seit Samstag, 13. Dezember, einsehbar im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Ab Montag, 5. Januar 2026, erscheinen auch die gedruckten Programmhefte und werden wie üblich kostenfrei an vielen Stellen im Hochtaunus ausgelegt. Das neue Frühjahr-/Sommersemester startet ab Montag, 2. Februar 2026.

Obstbau Stegmann
Apfel die schmecken
WEIHNACHTSGESCHENK
GESUCHT?
DER STEGMANN-GUTSCHEIN
Genussmomente

Ökumenische
Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach
Diakoniestation Bad Homburg

Tel. 06173-92 63-0
Tel. 06196-95 47 5-0
Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Die Golden Voices mit Leiterin Diana Nagel (Mitte rechts).

Fotos: Steinruck

Pizziflizzi, Golden Voices und MGO – das klingt nach Musik

Oberursel (res). In der Liebfrauenkirche gab es am Samstag ein Adventskonzert der Oberurseler Musikschule. Das Pizziflizzi-Streichorchester unter der Leitung von Barbara Flechsenhar, der Chor Golden Voices mit Chorleiterin Diana Nagel und das Blasorchester Mixed Generation Orchestra (MGO) unter der Leitung von Peter Majer, erfreuten die zahlreichen Besucher mit den schönsten Weihnachtsmelodien.

Der 13. Dezember war ein grauer Tag. Grau vom Morgen bis zum Abend. Zum Grau gesellte sich auch noch ein Nieselregen. Bei solch einem Wetter bleiben die meisten lieber gemütlich zuhause. Wer sich dennoch aus dem Haus gewagt und auf den Weg zur Liebfrauenkirche gemacht hatte, sollte es nicht bereuen. Und es waren wahrlich viele Menschen, die auf den Kirchenbänken Platz genommen hatten: Omas und Opas, Mamas und Papas, Tanten und Onkel, Freunde und Freunde mit ganz vielen Kindern. Sie alle warteten gespannt auf den Beginn des Konzertes.

Mit dem bekannten Weihnachtslied „Morgen Kinder wird's was geben“ ging es dann los. Für die jungen Musikanten des Pizziflizzi-Streichorchesters war das übrigens der allererste Auftritt. Und bei einem ersten Auftritt steht natürlich auch das Lampenfieber mit auf der Bühne und man braucht ein klitzekleines bisschen Zeit, um in einen Flow zu kommen. „Gloria in excelsis deo“ klang dann auch schon viel runder. Das letzte Stück, „Cap'n Jack's Hornpipe“, wurde am Klavier von Michael Vardopoulos begleitet. Der warme Klang des Klaviers umhüllte die Klänge der Streichinstrumente. Für Lampenfieber blieb da kein Raum mehr, und was die Anwesenden zu hören bekamen, war eine gelungene Darbietung. Den folgenden Applaus hatten die Pizziflizzis wohl verdient.

Was hat es mit dem Namen Pizziflizzi auf sich? Herr Pusinelli, Leiter der Musikschule, erklärte es so: „Pizzi nennt man das Zupfen auf der Geige und Flizzi hat mit dem schnellen Flitzen des Bogens über die Saiten zu tun“ – ein wahrlich prima Name für ein Streichorchester!

Als nächstes trat der Chor Golden Voices auf. Wer erst kurz vor Konzertbeginn gekommen war, dem war vor der Kirche eine Gruppe von nikolausmützigen Personen aufgefallen, die sich im Kreis aufgestellt hatten und seltsame Summ-, Brumm-, Zisch- und andere Geräusche von sich gaben. Geleitet wurde dieses Spektakel von der Chorleiterin Diana Nagel. Mit einem „Toi toi toi“ endete die Einstimmung auf das Singen, und fröhlich lachend zogen die Sängerinnen und Sänger in die Kirche ein. Und Fröhlichkeit verbreitete auch der Song „All I Want For Christmas“ (Is You) von Mariah Carey. Melancholischer war das danach folgende „Happy Xmas“ Den Text dieses Liedes haben John Lennon und Yoko Ono geschrieben. Er basiert auf dem Slogan einer Antikriegs-Kampagne der beiden aus dem Dezember 1969. Für diese Kampagne mieteten Lennon und Ono Werbeflächen auf Plakatwänden in mehreren Städten weltweit. Die Aufschrift lautete: „War is over! If you want it. Happy Christmas from John & Yoko“ (deutsch: „Der Krieg ist zu Ende! Wenn du es willst. Fröhliche Weihnachten von John & Yoko“). Die Botschaft des Liedes hat auch

heute nichts von ihrer Aktualität verloren... Nach den Golden Voices kam das MGO (Mixed Generation Orchestra) mit seinen Blasinstrumenten auf die Bühne, alle in schwarz gekleidet, mit so manchem roten Accessoire. Einige der Blasinstrumente hatten eine beachtliche Größe und machten nicht nur auf die kleinen Konzertbesucher großen Eindruck. Beim Weihnachtsmedley, einem Mix aus verschiedenen Weihnachtsliedern, kam Bewegung bei den Besuchern auf. Es wurde geschunkelt und mitgesummt, wenn man bekannte Melodien heraushörte. Kleine Kinder liefen immer mal wieder nach vorne, um das Geschehen von ganz nah erleben zu können. Bevor die Filmmusik des Weihnachtklassikers „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ gespielt wurde, erfuhren die Zuschauer, dass es minus 17 Grad kalt war, als der Film gedreht wurde.

Und mit einem Mal erschien einem die doch kühle Temperatur in der Kirche gar nicht mehr so kalt. Sehr abwechslungsreich war diese Filmmusik: Da hörte man klackernde Geräusche, welche einen an Pferdehufe denken ließen. Gleich darauf wurde es wieder ruhiger und eine besinnliche Flöte übernahm die Führung mit ihrem hellen Klang. Übrigens wurde dieses Märchen teilweise auf Schloss Moritzburg bei Dresden gedreht, wo es bis zum 1. März 2026 eine Ausstellung zum Film gibt. Dort können die Original-Kostüme und Requisiten bestaunt werden und Besucher können selbst in die Kostüme schlüpfen.

Das sehr abwechslungsreiche und innerlich wärmende Konzert der Musikschule endete mit einem Zusammenspiel von MOG und den Golden Voices. Mit „Feliz Navidad“ kam ein weiteres Mal Schwung in die Kirche. Die Chorleiterin Diana Nagel hatte plötzlich nicht nur ihren Chor zu leiten, sondern gleichzeitig hielt sie ihre entzückenden Söhnchen im Zaum, die bei dieser Musik nichts mehr hielt und die ihre Mutter umkreisten. Diana Nagel meisteerte diese doppelte Aufgabe mit großer Souveränität. Beschwingt und erfüllt mit weihnachtlichen Melodien gingen die Besucher nach Hause. Das Grau des Tages war vergessen.



Die großen Blasinstrumente beeindruckten nicht nur kleine Besucher.

„Ein Weg wird nicht kürzer, wenn man ihn rennt“

Oberursel (nel). In der Stadthalle traf schwarzer Humor auf Achtsamkeitslehre: Die Krimikomödie „Achtsam morden“ nach dem Bestseller von Karsten Dusse sorgte am vergangenen Dienstagabend für ein mordsvergnügliches Theatererlebnis. Nahezu alle Plätze waren besetzt, das Publikum bekam eine rasante Mischung aus Krimi, Satire und Lebenshilfe zu sehen.

Die VHS Hochtaunus als Organisatorin des Stadttheaters legte auch beim letzten Theater in diesem Jahr Wert auf Qualität und Professionalität, und zwar vor Ort: ohne weite Wege in die Spielstätten benachbarter Großstädte, ohne Staus, Parkplatzsuche oder lange Heimreisen. Stargast war diesmal Martin Lindow, der in die Rolle von Anwalt Björn Diemel schlüpfte.

Im Mittelpunkt des Stücks stand also der Strafverteidiger Björn Diemel (Martin Lindow), der auf Druck seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar besucht und dort lernt, seinen stressigen Alltag bewusster zu gestalten – was er schließlich auch auf seine kriminellen Mandanten anwendet. Der barfuß im Schneidersitz sitzende Achtsamkeitscoach Joschka Breitner (Stephan Bürgi) mit grünem Tee erfüllt dabei sämtliche Klischees eines spirituellen Lehrers, fragt ruhig „Wie fühlen Sie sich?“ und führt Publikum und Hauptfigur in gemeinsame Atemübungen ein. Die scheinbar harmlosen Sätze wie „Wenn man den Moment nicht bewertet, ist er auch nicht negativ“ werden im Lauf des Abends zur Grundlage für Diemels sehr endgültige Problemlösungen. Getragen wird der Abend allein von drei Schauspielern: während Martin Lindow sei-

ner Rolle des Anwalts Björn Diemel durchgehend treu bleibt, befinden sich Ronja Jenko und Stephan Bürgi in einem stetigen Wechsel in atemberaubendem Tempo zwischen den verschiedensten Figuren. Mit wechselnden Dialekten, manchmal kleineren, manchmal größeren Kostümänderungen und präzisem Timing verwandeln sie sich in Achtsamkeitscoach, Mafiboss, Komplizin, Kollegin oder Passant und füllen so eine vollständige und komplexe Unterwelt mit nur drei Personen auf der Bühne.

Besonders die Sitzungen mit Joschka, der auch manchmal spontan in Diemels Alltag eingreift, und die Szenen mit dem kriminellen Mandanten, der „achtsam“ aus dem Weg geräumt wird, sorgten für viele Lacher im Saal. Denn während Björn Diemel sehr achtsam und bewusst einen Nachmittag mit seiner Tochter Emily am See verbringt, wird es Dragan im Kofferraum langsam etwas zu heiß... bis es dann zu spät ist.

Das Theater setzt auf Tempo, klar gezeichnete Typen und viel Wortwitz, ohne die ernste Ebene der Überforderung im Berufs- und Familienleben völlig zu verlieren. Zwischen Slapstick, Galgenhumor und geschickt eingebauten Lebensweisheiten zeigt die Inszenierung, wie sehr Menschen in ihren Gewohnheiten gefangen sein können – und wie radical es wird, wenn jemand diese Regeln plötzlich konsequent anwendet. Die Reaktionen am Ende sprachen für sich: Ein Publikum, das gelacht und achtsam geatmet hat und so schließlich sichtlich vergnügt die Stadthalle verließ.



Björn Diemel (Martin Lindow) lernt, trotz aller Hektik und Vorfälle mit seinem Achtsamkeitscoach Joschka Breitner (Stephan Bürgi) ruhig zu atmen.

Foto: Dietrich Dettmann

Pkw-Sachbeschädigungen

Oberursel (ow). Von Sonnagnacht, 14. Dezember, bis Sonnagnachmittag kam es in Oberursel zu zwei Sachbeschädigungen an Pkw. Ein unbekannter Täter zerkratzte mit einem unbekannten spitzen Gegenstand einen schwarzen Mercedes S 350 in der Henchenstraße sowie einen schwarzen Audi A6 in der Liebfrauenstraße. Insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 7000 Euro. Hinweise bitte an die Polizei in Oberursel unter der Nummer 06171-6240-0.



In Lagerhalle eingestiegen

Oberursel (ow). Zwischen Freitag, 5. Dezember, und Mittwoch, 10. Dezember, sind Unbekannte in eine Lagerhalle in Oberursel eingestiegen und haben Gegenstände daraus entwendet. Die Täter öffneten ein Fenster der Lagerhalle im Gattenhöferweg mit Gewalt und kletterten in das Innere. Aus der Halle wurden anschließend Pkw-Reifen, ein Wagenheber und diverse Elektrogeräte entwendet. Wie und womit die Beute abtransportiert wurde, ist unbekannt. Die Kriminalpolizei ermittelt und nimmt unter der Rufnummer 06172-120-0 Hinweise entgegen.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

Silke Schlüßen

E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilt Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

Stedter Advent am kommenden Sonntag

Oberursel (ow). Wie jedes Jahr findet der „Stedter Advent“ am 4. Advent in Oberstedten statt. Der Vereinsring lädt mit den Vereinen aus Oberstedten zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt rund um die „Evangelische Kirche“, dem altem Rathaus und der „Alte Wache“ zum Verweilen ein.

Die Besucher dürfen sich auf mehr Dekorationen und Licht, ein größeres Angebot und zusätzliche Sitzgelegenheiten freuen. Die Stände des Weihnachtsmarktes öffnen ab 15 Uhr, parallel beginnt der Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Um 16 Uhr sorgt der Alphornbläser Joseph für musikalische Akzente, bevor um 16.30 Uhr und 18 Uhr im Heimatmuseum der „Stedter Film“ gezeigt wird. Ab 19 Uhr findet in der evangelischen Kirche ein Adventskonzert mit Saxophonisten statt. Zwischendurch bewegt sich der Weihnachtsmann über das Gelände und verteilt Geschenke an die Besucher. Abgerundet wird das Angebot durch die besinnliche Stimmung, die über den Weihnachtsmarkt verteilt ist.

Kinder können gemeinsam mit der Kita „Tau-nuswichtel“ vor dem Rathaus basteln und eigene kleine Kunstwerke gestalten. Zusätzlich gibt es im ersten Obergeschoss der „Alten Wache“ ein Kinderkino, in dem sich die jüngsten Gäste bei Kinderfilmen aufwärmen können. Für große und kleine Gäste ist mit einem breiten Angebot an Speisen und Getränken bestens gesorgt. Dies wird alles von Ehrenamtlichen aus den Vereinen in Oberstedten gestemmt.

Der Tennisclub bietet ein Würstchen- und Pommesstand an sowie einen Suppen- und Waffelstand, die Jugendfeuerwehr unter jugendlicher Leitung bietet ebenso die stark nachgefragten Würstchen und Pommes an.

Letztes Jahr war ein Stand zu wenig! Ebenso wird es, seitens der Jugendfeuerwehr wie letztes Jahr, wieder Churros geben. Beim Stand der evangelischen Kirche findet man „Schweizer Käse-Raclette“ und die Pfadfinder bieten heiße Maronen an. Exotisch wird es mit afghanischen Spezialitäten, die neben dem heißen Appler- und Feuerzangenbowle stand des Vereinsring aufzufinden sind. Glühwein und Kinderpunsch teilen sich auf den Fußballverein und die „Alte Wache“ auf. In der „Alten Wache“ gibt es zusätzlich allerlei Sorten an Softgetränken, Biere, Kaffees, Kuchen, gebrannte Mandeln und was sonst noch das Herz begeht. Im Multifunktionsraum der Alten Wache gibt es ein vielfältiges Angebot an Mitbringsel und Last Minute Geschenken für Weihnachten.

Der Vereinsring testet die Möglichkeit zur Kartenzahlung; deswegen wird empfohlen wie in den letzten Jahren ausreichend Bargeld mitzubringen. Trotzdem wäre die Bezahlmöglichkeit ein nächster Schritt für die Kerb, die wieder am 3. Juliwochenende im kommenden Jahr stattfindet.

Wer bei den nächsten Veranstaltungen dazu beitragen möchte, Oberstedten in ein noch besseres Licht zu rücken und sich mit seinen Fähigkeiten und Begeisterungen einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Vereinsring (Stand 10 oder per Mail) zu melden.

Alle Informationen, einen Lageplan sowie eine Umfrage finden Interessierte auf der Webseite des Vereinsring unter: <https://vereinsring-oberstedten.de/stedter-advent/>. In den Geschäften in Oberstedten liegen ebenso Flyer aus, die gerne von Jedermann mitgenommen werden dürfen.



Für den perfekten Rundgang über den Stedter Advent.

Fotos: Vereinsring Oberstedten

Auf den Spuren der Oberurseler Geschichte bei den Stadtführungen

Oberursel (ow). Stadtgeschichte erleben, Kurioses und Spannendes erfahren und nette Menschen treffen – das alles bieten die Oberurseler Stadtführungen! „Unsere engagierten Stadtführerinnen und Stadtführer freuen sich auf Sie! Dabei ist es egal, ob Sie zu Gast sind, alteingesessen oder neu hinzugezogen, probieren Sie es aus und lernen Sie Oberursel aus vielen Blickwinkeln kennen“, lädt Bürgermeisterin Antje Runge zu den Führungen 2026 ein.

Oberursel ist seit Februar 2023 einer von 33 anerkannten Tourismusorten in Hessen und der erste im Hochtaunuskreis. Die Brunnenstadt gilt als das „Tor zum Taunus“. Für Gäste ist eine Altstadtführung die passende Idee. Der Rundgang mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich für kleine und große Gruppen. Neben Englisch und Französisch werden die Führungen auch in Koreanisch und Spanisch angeboten. So bilden Sprachkenntnisse keinerlei Barriere. Die individuellen Rundgänge können per E-Mail an tourismus@oberursel.de angefragt werden. Die Kosten betragen fünf Euro.

Immer am ersten Samstag im Monat können Interessierte an der regulären Altstadtführung teilnehmen. Diese beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Die Kosten betragen fünf Euro, keine Anmeldung erforderlich. Die erste Führung im neuen Jahr findet am Samstag, 3. Januar statt.

Jeden zweiten Samstag im Monat wird von April bis Oktober auf dem Keltenrundweg über das keltische Leben am Fuße des

Feldbergs berichtet. Start ist um 14 Uhr vor dem Eingang des Taunus-Informationszentrums (TIZ). Die Kosten betragen sieben Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die erste Führung startet am Samstag, 11. April.

Im kommenden Jahr sind drei Kelten-Sonderführungen geplant: „Altenhöfe“ am 22. März,

„Sagen und Mythen“ am 3. Mai und „Altkönig“ am 31. Mai. Kosten jeweils sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Führung „Camp King“ wird samstags am 25. April, 23. Mai, 22. August und 24. Oktober angeboten. Sylvia Struck und Jürgen Friedrich berichten ab 14 Uhr über die Geschichte des Geländes. Treffpunkt ist das Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg, die Kosten betragen fünf Euro, keine Anmeldung erforderlich.

Zur Mühlenwanderung anlässlich „Tage der Industriekultur“ mit Maren Horn sind Interessierte am Pfingstmontag, 25. Mai eingeladen, Start ist am Eingang des Taunus-Informationszentrums (TIZ), die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei den genannten Terminen handelt es sich nur um eine vorläufige Übersicht, aktuell werden noch weitere Führungen zu unterschiedlichen Themen geplant.

Alle Termine werden auch monatlich über die Presse und Social-Media-Kanäle bekanntgegeben.

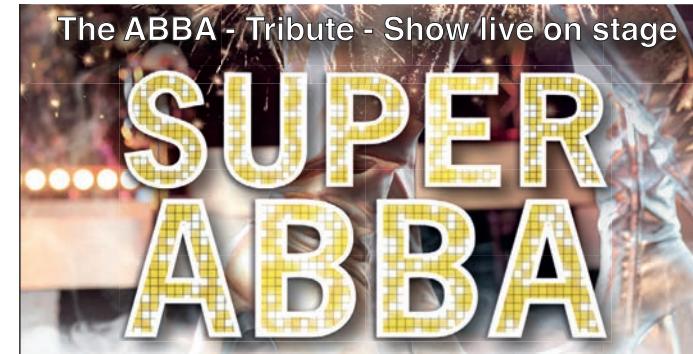
Informationen zu den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502-232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

Wandergruppe und Tanzkurs

Oberursel (ow). Zum Start ins neue sportliche Jahr gibt es beim TV Bommersheim zwei neue Angebote: Zum Einen öffnet der Verein eine neue Wandergruppe. Die erste Tour ist am Donnerstag, 15. Januar. Treffpunkt ist 9.30 Uhr an der Burgwiesenhalde in Bommersheim. Die wöchentlichen Wanderungen sind etwa zehn Kilometer lang; Start- und Zielort sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ob Rucksackverpflegung oder Einkehr wird nach Absprache geregelt. Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft verpflichtend; Schnuppern ist natürlich erlaubt. Zum Zweiten startet beim TVB am Donnerstag, 19. Februar, der nächste Tanzkurs für Paare mit Tanzkenntnissen. Wer seine Fähigkeiten auffrischen und erweitern möchte, ist herzlich eingeladen. Geplant sind zehn Termine; immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr. Für die Teilnahme an diesem Kurs ist keine Mitgliedschaft erforderlich. Informationen zu den Angeboten im Internet unter <https://tv-bommersheim.de>. Fragen und Anmerkungen gerne per E-Mail an tv_bommersheim@t-online.de.



Impressionen des vergangenen Jahres.



The ABBA - Tribute - Show live on stage
SUPER ABBA

Die Liveshow mit allen Superhits

DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU
VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

So. • 06.09.2026 • 18 Uhr

STADTHALLE OBERURSEL

Tickets: 0761 88499 99

an allen bekannten VVK-Stellen,
www.eventim.de • www.reservix.de



BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.

Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett.
Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de



ZOO & Co. Eschborn

Schöne Feiertage und
guter Start ins neue Jahr!



zoo & co.

Gerade zur Weihnachtszeit denken wir auch an die Tiere, die Hilfe brauchen.

Mit unserer Tombola möchten wir etwas zurückgeben:
Der gesamte Erlös kommt Tieren zugute,
die Unterstützung benötigen.

Mit jedem Los wird geholfen.

Danke fürs Mitmachen und für Ihre Unterstützung!



Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn
06196 - 77 42 600
Web: www.zooundco-eschborn.de
Mo - Sa 9:00 - 19:00 Uhr

Mehr Platz zum Verweilen auf neuen Bänken in Oberursel-Mitte

Oberursel (ow). Entlang der wichtigsten Fußwegeverbindungen in Oberursel-Mitte wurden drei neue Sitzmöglichkeiten aufgestellt, insgesamt sind es damit im Rahmen der Umsetzung des städtischen Fußverkehrskonzepts mittlerweile 16 Bänke im Stadtgebiet. Weitere 20 neue Bänke konnten durch das Förderprogramm des Landes Hessen „Zukunft Innenstadt“ angeschafft werden. Hier sind auch zwei Spendenbänke enthalten. Zudem wurden über das Förderprogramm 10 Sitzgelegenheiten aufgewertet und drei Wipptiere für Kinder im Innenstadtbereich angebracht.

„Ziel des Fußverkehrskonzepts ist es, die Wege in Oberursel sicherer und attraktiver zu gestalten und gerade auch älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen Teilhabe im öffentlichen Leben zu ermöglichen. Wer sich häufiger hinsetzen und ausruhen kann, startet umso eher einen Spaziergang oder eine Erledigung zu Fuß. Auch fördern Bänke den sozialen Austausch. Die Standorte wurden durch gemeinsame Rundgänge von Bürgern, den Ortsbeiräten und der Fachverwaltung bestimmt. Gleichzeitig ermöglichen immer wieder private Spenden neue Sitzmöbel. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken“, so Bürgermeisterin Antje Runge. Sie ergänzt: „Durch die Bänke von „Zukunft Innenstadt“,

die vor allem auf die Aufenthaltsqualität in den Einkaufsbereichen oder auf Plätzen einzahlen, wird die Innenstadt weiter belebt. Ich freue mich, dass die Bänke gut angenommen werden und die Stadtverwaltung bereits viel positives Feedback dafür bekommen hat.“ Die Standorte der neuen Sitzgelegenheiten aus dem Fußverkehrskonzept sind in der Kumeliusstraße in der Nähe der Kreuzung Feldbergstraße, in der Freiligrathstraße vor der Querung der U-Bahn-Gleise und am Gehweg entlang der U-Bahn-Gleise zwischen Freiligrathstraße und Eckardtstraße. Die Bank am Gehweg zwischen Freiligrathstraße und Eckardtstraße konnte durch die großzügige Spende eines Bürgers realisiert werden. Zum Dank für die Unterstützung weist zukünftig eine Plakette auf die Spende hin. Auch im zentralen Innenstadtbereich, in der Vorstadt vor Hausnummer 25, wurde dank einer Spende der SPD Oberursel im Rahmen von „Zukunft Innenstadt“ eine weitere Bank aufgestellt. Derzeit wird nach geeigneten Standorten entlang der Hauptfußwege im Stadtteil Stierstadt gesucht, hier gibt es bereits Vorschläge. Im Anschluss wird das Programm auf die untergeordneten Wegeverbindungen, die „Fußwege zweiter Ordnung“, ausgeweitet. Selbstverständlich werden auch Müllheimer berücksichtigt.



Die neuen Wipptiere. Fotos: Stadt Oberursel

Leserbrief

Kein Bewohnerparken

Zum Thema „Leserbrief: Vorerst kein Bewohnerparken“, erschienen in der letzten Ausgabe der Oberurseler Woche, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

Man kann sich beim Magistrat und einigen Mitgliedern des Bauausschusses nur bedanken. Drei Monate vor der Kommunalwahl erklären sie, dass die mehrjährigen „Bemühungen“ für ein Parkraummanagement gescheitert sind und dass sie unfähig sind, für die angestiegene und weiter wachsende Zahl der Kraftfahrzeuge im öffentlichen Raum eine Lösung zu finden.

Man kapituliert und verkündigt, in Oberursel wird das zu recht unerlaubte „Bürgersteigparken“ nicht geahndet. Eine Missachtung gültiger Gesetze der Straßenverkehrsordnung, für die im Bußgeldkatalog 55 Euro und ab 60 Minuten 70 Euro und 1 Punkt in Flensburg die Dringlichkeit betonen.

Respektlosigkeit gegenüber denjenigen, die auf freie Bürgersteige angewiesen sind, wie Rollstuhlfahrer, Menschen mit Kinderwagen, Menschen mit Rollator und Kinder bis acht Jahren mit Fahrrädern, die lt. StVO § 2 verpflichtet sind, Bürgersteige zu nutzen. Und dies drei Monate nach der Behauptung bei

dem Richtfest der Rotkreuz-Station, dass alle Abgeordnete, die für diesen Standort gestimmt haben, unwissend waren, dass zur Einhaltung der Kriterien 25 Millionen Euro für den Durchstich zur Nassauer Straße Voraussetzung wäre. Zum Glück haben die Rotkreuz Verantwortlichen ein paar Tage später dem vehement widersprochen und betont, dass alle Tests vorschriftsmäßig erfolgreich durchgeführt wurden.

Aus welchem Grund werden solche Behauptungen in die Welt gesetzt? Wenn das Gutachten nicht ausreichend Argumente liefert, sucht man Rettungsringe für ein Projekt, begründet aus dem Jahr 1968. Wie die Heizer auf der E-Lok weiter ihre Position behaupten wollten. Zum Glück gibt es ja für alle Wähler alternative Parteien, die den angeblichen Argumenten deutlich widersprochen haben. Und für die ist am 25.9.2025 der Antrag zur Verringerung der Mandate glücklicherweise kläglich gescheitert.

Rudi Wacker



Vorne: Nuray Erdem und Bürgermeisterin Antje Runge, (dahinter von links) Gabi Hofmann, Jutta Niesel-Heinrichs, Brigitte Geißler-Burschil, Gabriele Hesse und Frank Sibert (starke Männer werden beim Basar auch gebraucht).

Foto: SPD

SPD-Basar-Team finanziert Bank

Oberursel (ow). Bitte Platz nehmen – auf der neuen Bank in der oberen Vorstadt. Sich Zeit nehmen, die Beine baumeln lassen, einfach mal ausruhen und dem geschäftigen Treiben ringsum entspannt zu schauen. Die Damen vom SPD-Basar-Team und die Bürgermeisterin Antje Runge machen es schon mal vor und hoffen, dass noch viele Orschler das gleiche tun. Sie freuen sich, dass die Bank jetzt endlich an Ort und Stelle aufgestellt werden konnte. Es fehlt auch nicht der Hinweis auf die edlen Spender, den man auf der Plakette nachlesen kann. Die Bank konnte durch den Einsatz des SPD-Basar-Temas finanziert werden. Das

Geld dafür lag schon seit einigen Monaten parat, aber mit der Aufstellung ging es nicht so schnell. Es war der Erlös vom beliebten Secondhand-Kleiderbasar für „Teenies & Ladies“, der bereits im März stattgefunden hatte. Seit über 20 Jahren organisiert Gabriele Hesse mit vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften des SPD-Basar-Teams diesen sehr nachhaltigen Kleiderbasar, der nicht nur in Oberursel von der ganzen Damenwelt geschätzt wird. Der Erlös wird regelmäßig gespendet. Im Laufe der Jahre haben sich in Oberursel schon viele soziale Einrichtungen, Vereine, Kinder und Senioren über eine hübsche Summe freuen können.

Plaudern bei Punsch und Plätzchen

Oberursel (ow). Die Kursana Villa Oberursel am Epinayplatz ist in diesem Advent gleich dreimal Gastgeberin des „Lebendigen Adventskalenders“, der Menschen in der Vorweihnachtszeit an 23 Tagen bis zum Heiligabend zusammenbringt. Am zweiten Adventssonntag begrüßten das Kursana-Team und die Senioren viele Gäste. Jung und Alt kamen ins Gespräch und sangen gemeinsam Weihnachtslieder.

Der Duft von heißem Kakao, Punsch, Plätzchen, Glühwein und frisch gebackenem Stollen zieht im Bistro und am Epinayplatz vor der Kursana Villa durch die winterliche Abendluft. Mitarbeitende des Kursana-Teams servieren in Engelskostümen Getränke und Weihnachtsgebäck. Die Kulisse ist in ein warmes Licht getaucht, die Stimmung herzlich und voller Harmonie.

Dort, wo die siebte und 14. Tür des „Lebendigen Adventskalenders“ von Oberursel sich öffnete und auch am vierten Advent, 21. Dezember, erneut Menschen zusammenkommen, um gemeinsam das Gefühl der Vorweihnachtszeit und von Gemeinschaft zu spüren, singen Jung und Alt Weihnachtslieder. Mit dem „Lebendigen Adventskalender“ entstehen neue Treffpunkte, die die Innenstadt mit Leben füllen und zeigen, wie vielfältig und engagiert die lokale Gemeinschaft sein kann. Die Kursana Villa öffnet ihre Türen, lädt Gäste aus der Nachbarschaft ein, schafft Räume für Begegnungen und setzt mit der Beteiligung am „Lebendigen Adventskalender“ die Tradition fort, Gäste mit offenen Armen zu empfangen und zu zeigen, dass in der Senioreneinrichtung Leben stattfindet, das alle einschließt. Schon früher war die Kursana Villa auch mit einer ei-

genen Bühne auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Das Bistro im Foyer am Epinayplatz ist das ganze Jahr über ein Treffpunkt für Jung und Alt. Genau darum geht es den Organisatoren, der Stadt Oberursel und fokus O., dem Verein Forum der Selbständigen Oberursel beim Lebendigen Adventskalender: An den Tagen vor Heilig Abend soll beim Singen, beim Geschichten hören und Plaudern bei Punsch und Plätzchen Gemeinschaft entstehen. Das Zusammenkommen der Menschen baut Berührungsängste ab, ermöglicht Verständnis und schafft emotionale Bindungen über Generationsgrenzen hinweg.

Die Treffpunkte des „Lebendigen Adventskalenders“ sind vor allem für Senioren in Oberursel wichtig, denn die kulturell tief verankerte Adventszeit mit ihren festen Ritualen gibt der älteren Generation Orientierung, Halt und schafft schöne Momente, die das „Wir-Gefühl“ und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.



Weihnachtliche Stimmung in der Kursana Villa Oberursel zur Freude aller Besucher und Bewohner.

Liebe Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden,

wenige Tage vor Ende dieses Jahres möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie der **Oberurseler Woche** und **Steinbacher Woche** auch im Jahr 2025 entgegengebracht haben, und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere erste Ausgabe erhalten Sie am 8. Januar 2026.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Der Ortsbeirat Bommersheim lädt zur Grenzwanderung ein

Oberursel (ow). Am Samstag, 27. Dezember, startet um 10 Uhr die Grenzwanderung. Treffpunkt ist die Reithalle Bommersheim. Neben den Bommersheimern und ihren Freunden aus allen Stadtteilen von Oberursel sind auch fröhliche Wanderer, die sich über den Grenzverlauf von Bommersheim informieren möchten, herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortsbeirates auf den Weg zu machen.

Die traditionelle Wanderung rund um die Bommersheimer Gemarkungsgrenzen wurde bereits im Jahr 2011 aus der Taufe gehoben. Seitdem findet sie – abgesehen von der Corona-Zwangspause – immer am letzten Samstag des Jahres statt. Im Laufe der Zeit wurden schon drei Grenzsteine gesetzt. In diesem Jahr soll in der Bommersheimer Straße an der Gemarkungsgrenze zu Oberursel ein weiterer Grenzstein gesetzt werden. Gestartet wird wie immer

an der Reithalle in Bommersheim. Der Weg führt nach Süden ins Bommersheimer Feld übers Hubertuswäldechen bis zum Grenzstein in Weißkirchen auf Höhe der U-Bahnstelle. Danach geht es weiter zur Bommersheimer Straße. Vor Ort wird dann der vierte Grenzstein ins Erdreich gesetzt und damit optisch sichtbar der Verlauf der Grenze zu Oberursel markiert. Nach getaner Tat geht's zum gemütlichen Abschluss wieder zurück zur Reithalle. Dort werden die Grenzwanderer dann von Mitgliedern des Reitsvereins erwartet. Sie haben für die Gruppe einen stärkenden Eintopf vorbereitet und servieren Getränke nach Wahl. Der Ortsbeirat Bommersheim knüpft damit an die langjährige Tradition der Grenzwanderung zwischen den Jahren an, die der Beirat Bommersheim, allen voran Winfried Schmidt und Georg Braun, einst aus der Taufe gehoben hatten.

Silvester-Feuerwerk: mit Verantwortung und Rücksicht

Oberursel (ow). Viele freuen sich schon jetzt darauf, das neue Jahr mit einem Silvester-Feuerwerk zu begrüßen. Nach dem Sprengstoffgesetz sind hier jedoch Regeln zu beachten: So ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände, also Feuerwerksraketen und Böller, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie in Bereichen mit besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen verboten. Dies gilt für Oberursel wegen der vielen Fachwerkhäuser insbesondere im gesamten Altstadtbereich und in den Ortskernen aller Stadtteile.

Hinweis

Raketen und Feuerwerkskörper sollten nur dort abgebrannt werden, wo sie keinen Schaden anrichten können. Insbesondere auf Menschen

und Tiere in der Nähe und einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Häusern, Fahrzeugen usw. ist zu achten. Die Hinweise auf den Verpackungen der pyrotechnischen Artikel sollen aufmerksam gelesen werden. Eltern sollten dies am besten gemeinsam mit den Kindern machen und das Abbrennen immer beaufsichtigen. Außerdem sollten in der Silvesternacht Fenster und Türen geschlossen bleiben, Balkone und Terrassen sollten frei von brennbaren Gegenständen sein. Bei Bränden und Unfällen ist sofort die Notrufnummer 112 zu wählen und den Einsatzkräften gebührt der nötige Respekt für ihre Tätigkeit. Wer einen Brand oder einen Schaden verursacht, dem drohen neben einer Geldbuße sogar eine Freiheitsstrafe und auch zivilrechtliche Schadenersatzansprüche – und das möchte schließlich keiner!



Von links nach rechts: Robert Recknagel; Mechthild Fischer, Antje Stolle, Joachim Knaus, Julia Janzen
Foto: privat

Dr.-Günter-Mann-Stiftung erhält Weihnachtsspende

Oberursel (ow). Gemäß ihrer Philosophie zur Förderung gemeinnütziger Einrichtungen und Institutionen in der Region unterstützt die Taunus Sparkasse dort, wo gerade Unterstützung gebraucht wird. Seit mehr als 25 Jahren überrascht sie Vereine und Organisationen in der Vorweihnachtszeit mit einer Spende. Welche Einrichtungen überrascht werden, schlagen die Beraterinnen und Berater der Sparkasse vor. Die in Oberursel ansässige Dr.-Günter-Mann-Stiftung freut sich über die Spende. Robert Recknagel und Julia Janzen vom Stiftungs- und Generationenmanagement der Taunus Sparkasse überreichten Ende November dem Vorstand der Dr.-Günter-Mann-Stiftung einen Scheck über 1000 Euro. Herr Dr. Günter Mann hat im Jahr 2011 diese nach ihm benannte Stiftung errichtet mit dem Zweck, jährlich einen Stiftungspreis an eine talentierte Abiturientin oder einen talentierten Abiturienten des Gymnasiums Oberursel zu vergeben. Damit soll ihr oder ihm ermöglicht werden, ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen, was ansonsten nicht oder nur schwer möglich wäre. Zeitlebens war Herrn Dr. Mann die Förderung junger Menschen ein Herzensanliegen. Er

wurde 1930 in eine Familie in sehr bescheidenen Verhältnissen geboren. Er trotzte seiner Familie ab, ein Gymnasium besuchen und das Abitur ablegen zu dürfen. Er war einer der ersten deutschen Studenten, die nach dem zweiten Weltkrieg ein Stipendium für die USA erhielten. Er studierte an der Universität in Mannheim Volkswirtschaftslehre und wurde dort promoviert. Herr Dr. Mann ist 2016 verstorben. Der Vorstand wird derzeit durch Joachim Knaus und Mechthild Fischer gebildet, als Nachfolgerin für Mechthild Fischer steht ab Frühjahr 2026 Antje Stolle bereit. Alle drei sind eng mit dem Gymnasium Oberursel verbunden. Alle drei hatten Kinder am GO und waren in früheren Jahren entweder als Vorstand des Förderforums des GO oder als Schulelternbeiräte tätig. Das Kuratorium bildet kraft Amtes die Bürgermeisterin der Stadt Oberursel, der Schulleiter des Gymnasiums Oberursel sowie der Vorsitzende des Förderforums. Kuratorium wie Vorstand freuen sich sehr über die Spende, über deren Verwendung noch entschieden wird. Vorstand und Kuratorium der Stiftung danken der Taunus Sparkasse sehr herzlich für die völlig unerwartete und großzügige Spende.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Einbruchsversuch

Oberursel (ow). In Oberursel-Oberstedten kam es im Laufe des Mittwochs, 10. Dezember, zu einem Einbruchsversuch. In der Hagensenstraße verschafften sich die Einbrecher unbemerkt Zutritt in ein Reihenhaus, indem sie eine Balkontür aufhebelten. Entwendet wurde jedoch nichts. Hinweise zur Tat werden in Oberstedten unter Telefon 06171-6240-0 entgegengenommen.

Die
letzte Ausgabe 2025
erscheint heute, am
18. Dezember!

Der Oberurseler Adventskalender 2025

Gewinnliste*

Datum Gewinn

Kalendernummer

12. Dez.	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € LILO Concept Store	953 2305 834 1786 2575
	1 Zahneinigungs-Gutschein im Wert von 130 € Zahnarztpraxis Dr. Schnell	1552
	4 Gutscheine im Wert von je 25 € Parkhotel am Taunus Oberursel	3152 1761 1806 2516
13. Dez.	5 Oberursel Card Gutscheine im Wert von je 20 € Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG	59 2745 2075 2930 520
	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € CK – Corinna Knoll	798 2427 2297 722 2253
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Jacques' Wein-Depot	1448 297 2669 2677
14. Dez.	10 Gutscheine über ein Überraschungspaket im Wert von je 10 € Bunt um den Hund	2748 2310 2997 841 1193 1882 102 2898 1340 1405
	3 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Papier Friedrich	1261 1978 1668
15. Dez.	5 Gutscheine im Wert von je 20 € Friseur Ruppel am Marktplatz	76 113 1930 3051 745
	2 Gutscheine für jeweils 4 Personen zum Brunch im Wert von je 180 € elaya Hotel Frankfurt/Oberursel	90 1255
16. Dez.	10x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 26 € Frank's Car Wash	2337 2230 2074 1586 2027 2197 2259 268 3167 45
	1 Gutschein für einen Ölwechsel im Wert von 250 € Autohaus Koch GmbH	337
17. Dez.	12x Taunus Pralinen-Set im Wert von je 6,95 € 2x Buch „Worte verzaubern Bilder“ 1x Buch „Luzius - ein Rentner, wie er im Buche steht“ Künstlerin Petra Fritzsche hergestellt von Heller Pralinen Ingeborg + Petra Fritzsche	575 293 2522 349 764 1924 2827 13 2730 974 656 344 2722 3043 12
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Uhren Burkard	2927 125 1053 585
18. Dez.	3x Monatsmitgliedschaft im Wert von je 144 € David Lloyd Clubs Bad Homburg	187 2658 1486
	4 Gutscheine à 10 Sitzungen SWISSBIONIC-IMRS-System im Wert von je 500 € SWISSBIONIC Solutions Martha Hurst Gesundheitslogistik	296 762 165 2324
19. Dez.	4 Oberursel Card Gutscheine im Wert von je 25 € Schwartzkopff / Jamin PartG mbB	1542 1219 624 1022
	4 Gutscheine im Wert von je 25 € für das Kulturcafé Windrose Kath. Kirchengemeinde St. Ursula	379 2005 2469 829
20. Dez.	2 Gutscheine im Wert von je 50 € Waltraut GmbH Freizeitrestaurant	1840 2274
	15 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € Weltläden Oberursel	1323 2539 1156 543 130 1130 540 797 295 2040 2116 2430 1548 2764 1640
	3 Gutscheine für eine Physiotherapie-Behandlung im Wert von je 65 € Therapie- & Gesundheitszentrum DENTL	2659 1937 256
21. Dez.	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Liwell - Reformhaus Herrmann	1029 791 1690 631
	2 Gutscheine für jeweils 2 Personen zum Frühstück im Wert von je 52 € Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel	1730 250
22. Dez.	5 Gutscheine im Wert von 50 € auf den Grundbetrag Fahrschule Häring	2249 887 1851 2784 805
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Steinecker - Betten und Gardinen	77 1311 269 716
23. Dez.	10 Oberursel Card Gutscheine im Wert von je 50 € Taunus Sparkasse	455 2447 542 865 2183 1411 2583 773 35 1476
	2 Gutscheine à 10 Sitzungen SWISSBIONIC-IMRS-System im Wert von je 500 € SWISSBIONIC Solutions Martha Hurst Gesundheitslogistik	2843 387
24. Dez.	1 Apple iPad im Wert von 630 € Lions Club Oberursel	382
	1x Jahresmitgliedschaft im Wert von 1.641 € David Lloyd Clubs Bad Homburg	698

* Die Hochtaunus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können von Mo – Fr von 10 – 13 Uhr und Do auch von 16 – 18 Uhr bei fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden.

Vom 22.12.2025 bis 12.01.2026 ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Die Gewinne können bis zum 28. Februar 2026 abgeholt werden!

Programm im Januar in der „Portstrasse Jugend & Kultur“

Oberursel (ow). In der „Portstrasse Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, ist im Januar wieder viel los!

Winterferienprogramm von Montag, 5. bis Freitag, 9. Januar

Von Schlittschuhlaufen bis Miramar – in unserem diesjährigen Ferienprogramm erwarten die Teilnehmer ein bunter Strauß an Möglichkeiten.

Wie immer starten der Tag um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Vorbeikommen erwünscht, zusammen Zeit genießen und bei den tollen Ausflügen. Vollständiges Programm und Anmeldung im Internet unter: <https://portstrasse.de/#Ferienangebote>

„Durchgehend

Offener Treff (Jugendcafé ab 12 Jahren):

Dienstag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr. Chililen, Quatschen, Kickern, Billard, PS5, Hilfe und Beratung. Der Wohlfühl- und Rückzugsort: es kann eigene Musik gespielt und die Küche zur Selbstversorgung genutzt werden. Wer keine Lust auf Erwachsene hat, kann die Lounge mit Gratis WLAN nutzen.

Gym:

Montag von 12 bis 16.45 Uhr sowie Dienstag bis Freitag von 12 bis 18.45 Uhr nutzbar. Ein kostenloser Kraftraum für fitnessbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren. Anmeldung und Einführung einmalig 20 Euro, danach ist das Training kostenfrei. Kein Abo, Training, soviel man möchte.

Wochenangebote

Montags: Projekttag

Jeden Montag ist die Portstrasse für Projektideen geöffnet. Ein Ort, um alleine oder mit einer Gruppe ein Schul-, Musik- oder Kunstprojekt zu starten oder eine ganz andere Idee zu verwirklichen. Kontaktaufnahme zum Team der Portstrasse ist erwünscht, die beim Vorhaben unterstützt.

Dienstags: Kino für Alle

Einlass ab 19.30 Uhr, freie Platzwahl, Kosten: 4 Euro. Filmbeginn 20 Uhr. Im Programmkinno werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen. Für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei.

Mittwochs: Indoor Sport ab 17.30 Uhr

Ein Angebot des Streetwork-Teams. Meistens in der Sporthalle, bei gutem Wetter und im Sommer auch mal draußen. Was gespielt wird entscheiden die Teilnehmer.

Donnerstags: Offenes Kochangebot

Ab 15 Uhr wird gemeinsam ein Gericht geplant und gekocht, worauf sich die Teilnehmer einigen.

Freitags: Spätschicht

20 bis 24 Uhr: gemütliche Bar-Atmosphäre für Jugendliche ab 16 Jahre.

Im Monatsrhythmus

Queer*Treff: Mittwoch, 14. Januar, 19 bis 22 Uhr, findet der Queer*Treff statt. Organisiert von Personen aus der LGBTQIA+ Community. Ein geschützter Raum für den Austausch und die Begegnung von Queers aller Altersstufen.

Spieleabend: Montag, 19. Januar, 18 bis 22 Uhr, findet der altersoffene Spieleabend statt. Gespielt werden kann alles, was Würfel, Karten oder Spielfiguren hat - dabei werden die Regeln des großen Angebots an Gesellschaftsspielen von einem langjährigen Spieleanthusiasten erklärt. Selbstverständlich können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Kulturveranstaltungen

Theater Szenenwechsel:

Freitag, 16. Januar (19.30 Uhr) und **Sonntag, 18. Januar** (16 Uhr): Die Subvention. Oder: In welche Richtung schaut die Mona Lisa? Von Herbert Rosendorfer. Theaterdirektor Turri hat einen sehr lockeren Umgang mit Geld. Die Subvention, die er vom Kulturamt für die Aufführung eines „förderungswürdigen“ Stückes erhalten hat, gibt er lieber für angenehmere Dinge aus und vergisst sie dann. Allerdings gibt es eine Frist für die Aufführung und die ist morgen um.

Da ist Kreativität gefragt, um die Turri nie verlegen ist. Aber woher nimmt man auf die Schnelle ein Stück? Und dann erscheint auch noch diese Dame vom Kulturamt und Freundin Luise muss erklären, warum es noch keinen Titel und keine Karten gibt. Kann vielleicht Freund Eismeier, ein Aphoristiker, helfen? Eintritt: 18 Euro

Samstag, 17. Januar 2026: Menschlich, heiter, kriminell: Es gibt eine bunte Mischung aus Alltagsbeobachtung, Humor und krimineller Energie. Sketche mit viel Spielfreude präsentiert von den Darstellerinnen und Darstellern von Szenenwechsel. Eintritt: frei, Spenden werden gerne angenommen.

Konzert am Samstag, 31. Januar 2026: Frisch gepresst - Die Cover-Band aus Oberursel ist seit über 30 Jahren auf Tour. Seit 1991 ist die Live-Band mit Auftritten auf Stadtfesten, Events sowie in angesagten Musiklokalen der Region eine bekannte Größe. Die detailreichen, aufwändigen Arrangements und die besondere technische Umsetzung – ergänzt durch eine außergewöhnliche Lightshow – im Stil der Originale sprechen besonders Liebhaberinnen und Liebhaber anspruchsvoller Rockmusik an. Beginn: 20 Uhr Eintritt: 18 Euro.

Vertrag unterzeichnet: Sportgelände am Eschbachweg

Oberursel (ow). Der Weg ist frei für die umfassende Erneuerung und räumliche Erweiterung des Sportgeländes am Eschbachweg: Am Donnerstag, 4. Dezember, haben Bürgermeisterin Antje Runge und die Vorsitzenden der SC Eintracht Oberursel, Udo Peschke und Robin Weber, den entsprechenden Nachtrag zum Nutzungsvertrag unterzeichnet.

Bereits im Dezember beginnen erste Umbauarbeiten, die der Verein in großen Teilen in Eigenleistung umsetzen wird. Ab Montag, 26. Januar 2026, rollen dann die Bagger: Die Firma Polytan GmbH erneuert unter der Regie des Bau & Service Oberursel (BSO) den Kunstrasenteppich. Die Arbeiten sollen rund drei Monate dauern, sodass der Platz pünktlich zum traditionellen Pfingstturnier der Eintracht wieder nutzbar ist.

„Die Sanierung des Kunstrasenplatzes ist eine wichtige Maßnahme für eine nachhaltige Sportstättenentwicklung in Oberursel und für die weitere Nutzung unerlässlich. Die Sportanlage am Eschbachweg bildet einen gesellschaftlichen Mittelpunkt im Oberurseler Norden. Ich bin froh, dass die Sanierung nun in die Umsetzung kommt und die Eintracht künftig wieder über eine moderne Sportstätteninfrastruktur verfügt“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.

Parallel zur Sanierung wird das Areal um die Fläche des ehemaligen Spielplatzes am Eschbachweg erweitert. Der Spielplatz ist seit

einigen Jahren außer Betrieb und wird nun in die städtische Sportanlage integriert, die von der Eintracht Oberursel genutzt wird. Das Gelände soll – wie bisher – auch während der Trainings- und Spielzeiten grundsätzlich öffentlich zugänglich bleiben.

Durch die Erweiterung entstehen zusätzliche Aufenthaltsflächen sowie neue Lager- und Verkaufsmöglichkeiten für den Verein. Zudem wird die Anlage ökologisch aufgewertet: Vier neue Bäume werden gepflanzt.



Bürgermeisterin Antje Runge sowie die Vorsitzenden der SC Eintracht Oberursel, Udo Peschke (l.) und Robin Weber (r.), bei der Unterzeichnung des Nachtrags zum Nutzungsvertrag im Rathaus. Foto: Stadt Oberursel

Konstituierung des Stiftungsrats

Oberursel (ow). Oberursel verfügt seit dem Jahr 2018 über eine eigene Bürgerstiftung, die gemeinsam mit der Taunus Sparkasse ins Leben gerufen wurde, um wichtige gemeinnützige Projekte in der Stadt zu unterstützen. Die Stadt stellte ein Anfangskapital von 7500 Euro bereit. Damit wurde eine neue Plattform geschaffen, auf der sich Bürger sowie Unternehmen für das Gemeinwohl engagieren können. Bürgermeisterin Antje Runge unterstreicht die Bedeutung der Stiftung: „Die Bürgerstiftung Oberursel eröffnet uns die Möglichkeit, gezielt Projekte zu fördern, die das Leben in unserer Stadt verbessern. Wir können Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen, den Umwelt- und Naturschutz stärken, kulturelle Initiativen unterstützen und soziale Projekte für ältere oder benachteiligte Menschen ermöglichen. Unser Ziel ist eine Stadt, in der sich alle Generationen wohlfühlen und mitgestalten.“ Der Stiftungsrat hat sich im Sommer frisch konstituiert und wirbt nun für die unterschiedlichen Stiftungszwecke.

Stiftungszwecke

Die Bürgerstiftung Oberursel verfolgt gemeinnützige und mildtätige Zwecke in zahlreichen gesellschaftlich relevanten Bereichen. Dazu gehören insbesondere die Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, die Ausbildung von Jugendlichen, die Förderung von Musik, Kunst und Wissenschaft, Erziehung sowie Volks- und Berufsbildung. Auch die Pflege von Denkmälern, der Umwelt- und Naturschutz samt Landschaftspflege, die Wohlfahrtspflege – insbesondere für arme oder benachteiligte Menschen –, die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge und Kriegsopfer, die Förderung des Sports, die Pflege des regionalen Brauchtums und der Heimat sowie die öffentliche Gesundheitspflege gehören dazu. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für gemeinnützige und kirchliche Zwecke. Die Mitglieder des Stiftungsrats werden für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung bestellt. Zu den Aufgaben des Stiftungsrats zählen insbesondere die Bestimmung der zu fördernden Projekte und Organisationen, die Festlegung konkreter Ziele, Prioritäten und Konzepte zur Umsetzung der Stiftungszwecke sowie die Betreuung der Spenderinnen und Spender und die Erstellung von Tätigkeitsberich-

ten. Die Stadtverordnetenversammlung hat den Stiftungsrat jüngst einstimmig neu besetzt. Das Gremium setzt sich aus sieben stimmberechtigten Mitgliedern zusammen: Bürgermeisterin Antje Runge, Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Stadtkämmerer Jens Uhlig, Stadtrat Andreas Bernhardt, den Stadtverordneten Walter Breinl und Wolfgang Schmitt sowie dem Vertreter der Taunus Sparkasse Marc-André Buchmann. Die Bürgerstiftung Oberursel ist als Treuhänderstiftung Teil der Stiftergemeinschaft der Taunus Sparkasse und wird von der Deutschen Stiftungstreuhand AG professionell verwaltet. Durch diese Konstruktion bleiben Verwaltungsaufwand und Kosten gering, während das Stiftungskapital sicher und nachhaltig bei der Taunus Sparkasse angelegt ist.

Lokale Projekte und Stärkung des Ehrenamts

Die Bürgerstiftung Oberursel soll einen wichtigen Beitrag leisten, um das Gemeinwohl in der Stadt zu stärken. So stellt die Stiftung finanzielle Mittel bereit, um vielfältige lokale Projekte in Oberursel zu realisieren – von Bildungs- und Kulturangeboten über Umwelt- und Naturschutzinitiativen bis hin zu sozialen Hilfsprojekten. Gleichzeitig versteht sich die Stiftung als Plattform für bürgerschaftliches Engagement: Sie vernetzt Vereine, Organisationen, Unternehmen und engagierte Einzelpersonen miteinander, fördert deren Zusammenarbeit und stärkt somit das Ehrenamt in Oberursel. Das Stiftungskapital bleibt dauerhaft erhalten, die daraus erzielten Erträge werden jährlich ausgeschüttet. Jede Spende wird verantwortungsvoll und transparent verwendet – der unabhängige Stiftungsrat entscheidet sorgfältig über die Mittelvergabe und informiert die städtischen Gremien regelmäßig. Anträge auf Zuwendungen können halbjährlich eingereicht werden. Die Fristen für die Einreichung sind der 31. März und der 30. September eines jeden Jahres und werden auf der Internetseite der Bürgerstiftung Oberursel bekannt gegeben.

Zielgruppen

Die Bürgerstiftung Oberursel richtet sich an alle, die mit ihrem Geld Gutes tun und sich für das Leben in ihrer Stadt engagieren möchten.

Für die Bürger bedeutet das: Jeder kann sich beteiligen – unabhängig vom Betrag. Auch kleine Spenden sind willkommen und entfalten eine große Wirkung, da jeder Euro in lokale Projekte fließt.

Wer Oberursel verbunden ist, hat so die Möglichkeit, direkt vor Ort einen positiven Beitrag zum Gemeinwesen zu leisten.

Für Menschen, die ihr Vermögen langfristig und nachhaltig zum Wohl der Stadt einsetzen möchten – etwa ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne direkte Erben oder Menschen, die ein gemeinnütziges Vermächtnis hinterlassen wollen –, bietet die Stiftung einen passenden Rahmen. Zustiftungen zum Stiftungskapital bleiben dauerhaft erhalten und wirken Jahr für Jahr im Sinne des Stifters weiter. Auch die lokale Wirtschaft profitiert von einer Beteiligung. Unternehmen, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen möchten, können gezielt Projekte in ihrer Stadt unterstützen. Damit stärken sie das Umfeld ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie das ihrer Kundenschaft und zeigen gleichzeitig soziales Engagement. Die transparente Vergabepraxis und die professionelle Begleitung durch den Stiftungsrat garantieren, dass Spenden effektiv und sichtbar eingesetzt werden.

Zudem sind Spenden an die Bürgerstiftung Oberursel steuerlich absetzbar – ein Aspekt, der das gemeinnützige Engagement auch finanziell attraktiv macht. Die professionelle Verwaltung durch die Deutsche Stiftungstreuhand AG stellt sicher, dass jeder Beitrag mit größtmöglicher Sorgfalt behandelt wird. Dadurch entsteht für potenzielle Spenderinnen und Spender ein hohes Maß an Sicherheit – ihr Geld fließt nicht anonym in einen großen Haushalt, sondern wirkt gezielt und kontrolliert vor Ort. So verbindet die Bürgerstiftung persönliches Engagement mit Vertrauen und langfristiger Wirkung zum Wohle Oberursels.

Förderverein Kinderhaus und „Orscheler helfen Orschelern“

Mit dem Projekt „Sei löwenstark“ wurde im Kinderhaus ein mehrwöchiger Workshop zur Stärkung von Selbstbewusstsein, Resilienz und sozialer Kompetenz umgesetzt. In insgesamt sieben Einheiten lernten die Kinder al-

tersgerecht und praxisnah, eigene Gefühle wahrzunehmen, Grenzen zu setzen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und sich selbstbewusst zu behaupten. Im Mittelpunkt standen Themen wie Mut, Selbstschutz, Teamfähigkeit und der Umgang mit schwierigen Alltagssituationen. Durch Übungen, Rollenspiele und Reflexionsphasen erhielten die Kinder konkrete Strategien an die Hand, um sicherer und gestärker durch ihren Alltag zu gehen. Das Angebot richtete sich bewusst an alle Kinder des Kinderhauses – unabhängig von Herkunft oder familiären Voraussetzungen. Der Workshop wirkte nicht nur auf die individuelle Entwicklung der Kinder, sondern stärkt auch das soziale Miteinander innerhalb der Gruppe. In diesem Zusammenhang erhält der Förderverein des Kinderhauses im Jahr 2025 die Summe in Höhe der Kosten des Workshops in Höhe von 1015 Euro.

Eine weitere Zuwendung in Höhe von 440 Euro erhält im Jahr 2025 der Verein „Orscheler helfen Orschelern“. Mit der Förderung unterstützt der Stiftungsrat das vielfältige ehrenamtliche und soziale Engagement des Vereins zugunsten der Oberurseler Bevölkerung. Der Verein leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen und stärkt damit den sozialen Zusammenhalt in der Stadt.

Bürger-Beteiligungsmöglichkeiten

Bürger sowie örtliche Unternehmen können die Bürgerstiftung durch Spenden oder Zustiftungen finanziell unterstützen. Spenden an die Bürgerstiftung Oberursel sind steuerlich absetzbar, und für größere Beträge werden selbstverständlich Zuwendungsbestätigungen ausgestellt. Darüber hinaus sind alle Oberurseler eingeladen, sich ehrenamtlich zu engagieren, um gemeinsam ihre Stadt aktiv mitzugestalten. Getreu dem Leitgedanken „Gemeinsam Zukunft gestalten“ wird die Bürgerstiftung zu einem festen Pfeiler des Gemeinwesens werden und das Miteinander der Generationen in Oberursel nachhaltig stärken.

Bei weiteren Fragen kann man sich jederzeit per E-Mail an buero-buergermeisterin@oberursel.de wenden. Alternativ ist auch eine telefonische Anfrage unter 06171-502416 möglich.

König's REISEN

Blättern Sie im Katalog 2026 !

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigSreisen.de !

Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!

So bleiben Sie stets
auf dem Laufenden.

Andalusien
Maurische Spuren im feurigen Südspanien

14.03. – 30.03.2026 | 01.11. – 17.11.2026

Stadtführungen in Toledo, Córdoba, Sevilla, Cádiz und Valencia • Eintritt und Führung in der Alhambra in Granada • Eintritt in die Mezquita in Córdoba • Eintritt in die Kathedrale in Sevilla • Audio-Guide • City Tax

Preis pro Person im DZ | 17 Tage | Halbpension € 3999,-

Sonderreise

GARANTIERT, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernung gerne auf Anfrage

Silvester in Bremen & Bremerhaven
30.12.2025 – 01.01.2026 DFG

- ACHAT Hotel Bremen City****SUP (8,4 bei Booking.com)
- 1 x 3 Gang Abendessen oder Buffet inkl. Getränke von 18.00 - 20.30 Uhr (Hauswein, Bier, Wasser und Softgetränke)
- Silvesterabend (Begrüßungssekt, Buffet, Mitternachtssnack & -Sekt) mit Live-Musik & Tanz inkl. Getränke während der Feier 19.00 - 2.00 Uhr (Hauswein, Bier, Wasser und Softgetränke)
- Stadtführungen in Bremen, Bremerhaven und Münster
- Citytax

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Halbpension € 799,-

Sonderreise

Silvester in Bremen & Bremerhaven
30.12.2025 – 01.01.2026 DFG

- Hotel Post**** in Abtenau (100% WER bei HolidayCheck®)
- Wanderführer an allen Tagen vor Ort
- Wanderungen „Rund um Abtenau“, Postalm; Filzmoos-Hoferalmen; Lammertaler Höhenweg
- 1 x Kaffeejause mit Strudel
- Nutzung Hallenbad (30°C) und Sauna, inkl. Saftgetränke
- Fackelwanderung
- Tennengau PLUS Gätekarte; Ortstaxe

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 999,-

Venedig – mittendrin, mit Fokus & Herz
24.02. – 28.02.2026 DFG | 17.11. – 21.11.2026

- All'Angelo Art**** in Venedig (8,4 bei booking.com)
- Transfer mit einem Mietboot von Tronchetto in Hotelnähe und zurück
- Exklusivführung San Marco und Castello
- Exklusivführung San Polo und Santa Croce
- Exklusivführung Cannaregio mit Ghetto
- 1x DolceVita: 2 Cicchetto (kl. typ. venezianische Snacks) & 1 Glas Prosecco
- Stadtührung in Ulm
- Audio-Guide; Übernachtungssteuer

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übernachtung/Frühstück € 1149,-

Hamburg – Elbphilharmonie & Kunsthalle
24.06. – 27.06.2026 DFG

- Renaissance Hotel Hamburg (99% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen am Anreisetag in einem Restaurant
- geführte Kennenlern-Rundfahrt Hamburg
- Eintritt und Führung Hamburger Kunsthalle
- Eintrittskarte zum Konzert im Großen Saal in der Elbphilharmonie, 25.06.26, 20.00 Uhr (PK4) inkl. Hin- & Rücktransfer zur Elbphilharmonie
- Schiffahrt sowie geführter Rundgang durch die Speicherstadt
- andere Kartenkategorien auf Anfrage

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1139,-

Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Weihnachtliche Rezepte

Wer Weihnachten, das Fest der Liebe und des Respekts, im christlichen Sinn feiern möchte, kann Menschen an seine Tafel bitten, die an den Feiertagen allein sind, und mit ihnen Brot und andere Köstlichkeiten teilen – aus reiner Nächstenliebe! Das macht große Freude und bei einem fröhlichen Beisammensein wächst das Verständnis füreinander. Alle Jahre wieder gemeinsam an einer bunten Tafel sitzen: es wird geschlemmt, geplaudert, diskutiert und gelacht und ... „piep-piep-piep“ am Ende „haben sich alle lieb!“ Lasst uns froh und munter sein: Meine Rezepte sind stressfreie Anleitungen zu einem köstlichen Mahl für einen fröhlichen Weihnachtsabend mit vielen Gästen von nah und fern – nicht nur zur Weihnachtszeit!

Gutes Gelingen und Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Ihre Anne-Katrin Sura

Maronensuppe – so schmeckt Weihnachten

Diese feine Suppe ist auch für blutige Anfänger geeignet und lässt sich gut vorbereiten. Bitte unbedingt beherzigen:
Nur ein guter Wein gibt eine feine Suppe! Auch beim Trüffelöl lieber die Gourmet-Variante nehmen, es ist ja schließlich Weihnachten!

Zutaten

1 Zwiebel weiß
2 kleine Äpfel (Boscop)
2 EL Butterschmalz (Butaris)
100 ml Weißwein
400 g fertige Maronen aus der Packung
500 ml Gemüse-Brühe
200 ml süße Sahne
2 EL Trüffel-Öl,
50 ml Rotwein
1 Pürierstab
Salz und Pfeffer

Einzelne Schritte

Die weiße Zwiebel sehr fein hacken und in Butter-schmalz anbraten. Die geschälten und klein geschnittenen Äpfel dazu geben, kurz mitbraten und mit 100 ml Weißwein ablöschen. Jetzt die fertigen Maronen einrühren sowie die Gemüsebrühe und 20 Minuten köcheln lassen. Wenn alles weich ist, Rotwein dazu und die Suppe pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wer das Trüffelaroma liebt, kann noch Trüffelbutter oder frische Trüffel auf den Tisch stellen.



Anne-Katrin Sura

Foto: sura

Lachsmousse – Keine Angst vor Gelatine!

Bei dieser eleganten Vorspeise staunen die Gäste nicht schlecht. Sie macht in einer schönen Form Eindruck und schmeckt herrlich sanft nach Lachs. Die Lachsmousse kann je nach Gusto mit diversen Sprossen dekoriert und mit einer grünen Soße gereicht werden, einer leichten Variante der „Frankfurter Grie‘ Soß“. Die Gelatine sollten Sie nicht schrecken: Mindestens 15 Minuten einweichen und lauwarm (nicht heiß) mit den Zutaten mischen, dann kann nichts schief gehen.

Zutaten

400 g Räucherlachs
½ l Sahne
4 Blatt Gelatine
4 EL Zitronensaft
4 EL Dill gehackt

Einzelne Schritte

Den Lachs mit der Hälfte der Sahne pürieren. Mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer kräftig abschmecken. Die gut (!) eingeweichte und

aufgelöste Gelatine dazugeben, fast steif werden lassen und die restliche – gut geschlagene – Sahne und den Dill unterziehen.

In eine Form füllen, kalt stellen und genießen in vollen Zügen.

Serviervorschlag

Nicht zu toppen ist eine Ring-Form (von Tupperware mit Deckel) in der die Mousse kalt wird und auf eine Platte gestürzt wird – oder ganz einfach einzelne Portionen mit dem Löffel abstechen und mit Sprossensalat und einem Klecks „grüner Soße“ servieren!

Grüne Soße – Sauce Verte

1 EL griechischer Joghurt
2 EL saure Sahne
1 EL Mayonnaise
mit 2 Töpfchen Kresse pürieren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und 1 EL fein gehackte Kapern dazugeben.

Hirschgulasch

Unabhängig von Jagdgründen und -trieben, bekommt man heute ein gutes Hirschgulasch auch schon im Supermarkt in der Tiefkühltruhe für den Weihnachtsschmaus!

Zutaten

2 kg Hirschgulasch (auch TK-Ware)
2 große rote Zwiebeln
150 g gewürfelter Speck
1 EL Butaris (Butterfett) zum Anbraten
1 großes Glas Wildfond (300 ml)
½ Flasche (guten!) Rotwein
2 EL Mondamin zum Binden
(4 EL Sahne oder 1 EL griechischer Joghurt)

Zum Verfeinern der Soße

1 EL Johannisbeer-Gelee oder Cumberland-Sauce
1 Sternanis und 1 EL getrocknete Cranberries oder Berberitzen

Einzelne Schritte

In einem schweren (gusseisernen) Topf Spekwürfel im Butterfett anbraten und kleingehackte Zwiebel dazugeben, bis sie glasig sind. Speck und Zwiebeln entfernen und beiseite legen.

Die Fleischstücke im gleichen Topf scharf anbraten. Nun kommen die Zwiebeln und der Speck wieder dazu. Mit dem Wildfond und dem Rotwein aufgießen und mindestens 1 Stunde bei geschlossenem Deckel köcheln lassen. Das Fleisch sollte weich sein. Mit dem in wenig Wasser aufgelöstem Mondamin binden, kurz aufkochen lassen und nach Geschmack Sahne oder Joghurt dazu! Das Basis-Rezept kann mit Johannisbeergelee und getrockneten Cranberries verfeinert werden. Mit selbst gemachten Spätzle oder Kroketten (TK) und Cranberry-Confit servieren!

Guten Appetit!

Griechischer Orangen-Honig-Joghurt

...himmlisch einfach und delikat

Zutaten

2 Orangen, filetiert und/oder Blaubeeren
500 g griechischer Sahnejoghurt,
mindestens 10% Fett
4 EL Honig
1 EL Zimt
8 Walnüsse, geröstet und gehackt

Einzelne Schritte

Pro Portion das Joghurt in ein schönes Dessertschälchen füllen, mit Honig beträufeln, mit Zimt bestreuen und mit den filetierten Orangen und/oder Blaubeeren und Walnüssen dekorieren.

Fertig ist die süße Leckerei!





Bürgermeisterin Antje Runge, Bernd Bischoff, Christian Rudolf Zehrt, Dr. Günther Quack, Dr. Andreas Stomps, Direktor Amtsgericht Bad Homburg. (v. l. n. r.)

Foto: privat

Schiedspersonen im Ehrenamt für langjähriges Engagement geehrt

Oberursel (ow). Am Dienstag, 2. Dezember, ehrte der Direktor des Amtsgericht Bad Homburg, Dr. Andreas Stomps, in einer kleinen Feierstunde mit Bürgermeisterin Antje Runge die Oberurseler Schiedsmänner Bernd Bischoff, Dr. Günther Quack und Christian Rudolf Zerth für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement.

Bürgermeisterin Runge hebt hervor: „Im Namen der Stadt Oberursel beglückwünsche ich die Schiedsmänner zu dieser Ehrung und bedanke mich gleichzeitig für ihren selbstlosen Einsatz für das Rechtssystem und unser Gemeinwesen. Die Möglichkeit der bürgernahen und außergerichtlichen Streitbeilegung stärkt nicht nur den Frieden in der Bürgerschaft, sie ist auch effektiv, kostengünstig für alle Beteiligten und spart den oftmals überlasteten Gerichten wertvolle Zeit. Alle Geehrten zeichnen sich durch eine geduldige, moderierende und wertschätzende Kommunikation aus, die den sozialen Frieden durch ihr großes Empathie- und Verständnisvermögen sichert. Dieses Engagement hat meine höchste Wertschätzung.“

Bernd Bischoff wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 24.05.2012 zunächst als stellvertretender Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Oberursel I (Oberursel-Nord und Oberstedten) gewählt. Die Amtszeit begann am 10.07.2012. Nach Aufgabe des Amtes durch die bisherige Schiedsperson übernahm er die Aufgaben als Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Oberursel I (Oberursel-Nord und Oberstedten) zum 20.12.2016. Nach der Neuordnung der Schiedsgerichtsbezirke im Jahr 2019 wählte die Stadtverordnetenversammlung am 29.07.2019 ihn erneut als Schiedsmann für den neuen Schiedsgerichtsbezirk I – Oberursel-Nord. Nach insgesamt knapp 13 Jahren als Schiedsmann stellte sich Bernd Bischoff nach Ablauf seiner Wahlzeit nicht erneut zur Wahl und beendete seine Tätigkeit als Schiedsmann zum 24.03.2025.

Dr. Günther Quack wurde am 29.07.2019 als Schiedsmann und Christian Rudolf Zerth als stellvertretender Schiedsmann für den neu geordneten Schiedsgerichtsbezirk I – Oberursel-Süd von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Ihre fünfjährige Amtszeit begann am 13.11.2019. Sie stellten sich nach Ablauf ihrer Wahlzeit nicht erneut zur Wahl auf.

Bereits im April 2025 wurde Dr. Werner Kexel vom Amtsgericht Bad Homburg geehrt. Er wurde 2016 von der Stadtverordnetenversammlung als stellvertretende Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Oberursel I (Ober-

ursel-Nord und Oberstedten) gewählt, seine Amtszeit begann zum 10.01.2017. Auch nach der Umorganisation der Schiedsgerichtsbezirke im Jahr 2019 wählte ihn die Stadtverordnetenversammlung am 29.07.2019 erneut als stellvertretender Schiedsmann für Schiedsgerichtsbezirk I – Oberursel-Nord. Auch er trat nach Ablauf der Wahlzeit nicht erneut zur Wahl an.

Nachfolgende Schiedspersonen

Das Amt der Schiedsperson hat nach Ablauf der jeweiligen Wahlzeit für den Schiedsgerichtsbezirk I – Oberursel-Nord Dr. Klaus Winkler und als seine Stellvertreterin Miriam Rohde sowie für den Schiedsgerichtsbezirk II – Oberursel-Süd Christine Brunner und als ihr Stellvertreter Veit Herrmann übernommen.

Tätigkeit Schiedspersonen

Es handelt sich hierbei um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Bürgerinnen oder Bürgern übertragen wird, die in der Stadt allgemeines Ansehen und das Vertrauen der Mitbürgerinnen und Mitbürger genießen. Die Schiedspersonen sollten bei Bewerbung im jeweiligen Schiedsgerichtsbezirk wohnen, das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet und das 75. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Oberursel hat die Schiedsgerichtsbezirke Oberursel Nord und Oberursel Süd.

Die Schiedspersonen werden eingeschaltet zur Schlichtung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre. Die meisten Fälle sind Nachbarschaftsstreitigkeiten. Sie sind auch einzuschalten bei strafrechtlichen Handlungen wie Hausfriedensbruch, Beleidigung, Körperverletzung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Sachbeschädigung oder Bedrohung. Bevor der/die Betroffene gegen den/die Beschuldigte(n) im Wege der Privatklage vorgehen kann, muss er/sie dem Gericht eine Bescheinigung des zuständigen Schiedsgerichts über die Erfolglosigkeit des Sühneversuchs vorlegen.

Die Schiedsperson bzw. Stellvertretung wird auf Vorschlag des Magistrats und anschließender Beteiligung der zuständigen Ortsbeiräte von der Stadtverordnetenversammlung auf fünf Jahre gewählt. Die Bestätigung und Ernennung erfolgt durch den Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg v. d. Höhe.

Dienstagskino im Januar in der „Portstrasse Jugend & Kultur“

Oberursel (ow). Im Programmkino, dienstags um 20 Uhr, werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse, Hohemarktstraße 18, gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen... – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei.

13. Januar: Eine Komödie über das französische Landleben, die Jugend, Verantwortung, die Liebe und... den besten Comté!, Frankreich 2024, Regie: Louise Courvoisier, Länge: 92 Minuten, FSK: 12.

20. Januar: Ein Film über queeres Erwachen. Teil einer Trilogie. Norwegen 2024, Regie: Dag Johan Haugerud, Länge: 119 Minuten, FSK: 12.

27. Januar: Fünf Frauen im Spannungsfeld zwischen Selbstliebe und Optimierungs-

zwang. Deutschland 2025, Regie: Karoline Herfurth, Länge: 132 Minuten, FSK: 6. Die Kosten betragen jeweils vier Euro. Freie Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Das Kino der Portstrasse ist ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Das Publikum kommt immer wieder gerne, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes.

Hinweis: Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die Portstrasse Jugend & Kultur dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-63 69-30 erfragt werden.



fondue
Zeit
im Wintergarten
des Café-Restaurants im
Altkönig-Stift!

Traditionelles
Käsefondue oder
Fondue chinoise mit
knusprigem Baguette

Genießen Sie das
gemütliche
Beisammensein
mit Freunden und
Familie!

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag
in den Wintermonaten
17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
zum Preis ab 26,50 €/Person.

Reservierungen bitte immer bis spätestens
Donnerstag unter 06173 31 5842!
Wir freuen uns auf Sie!

Online-Portal für Anzeigen von Verkehrsordnungswidrigkeiten

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel hat ein neues Online-Portal zur Meldung und Anzeige von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr freigeschaltet. Ab sofort können Bürger Parkverstöße und andere Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr bequem digital melden. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet weiter zu erhöhen und ein stärkeres Bewusstsein für ein rücksichtsvolles Miteinander im Straßenverkehr zu schaffen.

Über ein strukturiertes Online-Formular können die Nutzer mit nur wenigen Klicks den entsprechenden Verstoß erfassen und erforderliche Beweisfotos hochladen. Die Anzeigerstellenden treten dabei automatisch als Zeugen auf. Die Meldung wird direkt an die zuständige Ordnungsbehörde weitergeleitet. Dort wird – wie auch bei von Amts wegen bekannt gewordenen Sachverhalten – geprüft, ob ausreichende Anhaltspunkte für das tatsächliche Begehen einer Ordnungswidrigkeit im ruhenden Verkehr vorliegen. Ist dies der Fall, wird ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. „Diese neue

digitale Möglichkeit vereinfacht das Verfahren für Bürgerinnen und Bürger deutlich“, erklärt Stadtrat Andreas Bernhardt. „Privatpersonen konnten Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr auch bisher schon anzeigen. Durch das Online-Portal wird dieser Schritt nun jedoch deutlich niedrigschwelliger, strukturierter und komfortabler. Wir erhoffen uns durch einen digital strukturierten Prozess eine deutliche Effizienzsteigerung und kürzere Bearbeitungszeiten.“

Mit der Einführung des Portals folgt Oberursel dem Beispiel zahlreicher anderer Kommunen in der Region. Auch die Städte Bad Homburg, Rüsselsheim sowie Frankfurt am Main bieten ihren Bürgern bereits entsprechende digitale Anzeigemöglichkeiten speziell für den ruhenden Verkehr an.

Die Stadt Oberursel sieht in dem neuen Angebot einen wichtigen Baustein für mehr Ordnung, Sicherheit und Fairness im öffentlichen Raum. Bürger können nun über den direkten digitalen Link im Internet unter www.oberursel.de/verkehrsordnungswidrigkeit das Angebot nutzen.

★★ Die erste Ausgabe 2026 erscheint am 8. Januar! ★★

**Die Gewinner
der Nikolausverlosung**

Für sechs Mitspieler des Nikolaus Gewinnspiels unserer Ausgabe vom 4. Dezember hat es sich richtig gelohnt, bei der Verlosung mitzumachen.

Sie haben jeweils einen **25-Euro-Gutschein** bei einem der teilnehmenden Geschäfte gewonnen.

- Das Team der Oberursel Woche gratuliert...

Herr Bruno Gold aus Steinbach – Restaurant Stile Italiano
Frau Ulrike Lilie aus Oberursel – Buchhandlung Libra
Frau Marion Willert aus Bad Homburg – Mauk Gartenwelt
Herr Hubert Siegel aus Oberursel – City Zweirad
Frau Theresia Jahn aus Frankfurt – Gastwirtschaft Zum Rühl
Frau Liane Teichmann aus Kronberg – Schuh Spahr

Die Gutscheine können in unserer Geschäftsstelle, Vorstadt 20 ab Montag dem 5. Januar 2026 durch Legitimation abgeholt werden.

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

★★ Heute erscheint die **letzte Ausgabe 2025!** ★★

LOKALSPORT



Herren 1 nach dem Sieg gegen TSV Krofdorf/Kleiberg 1.

Foto: TSGO

Platz 3 für die TSGO in der stärksten Basketball-Oberliga

Oberursel (ow). Die TSG Oberursel geht als Überraschung der Saison in die Winterpause der Basketball-Oberliga. In einer Liga, die so stark und so ausgeglichen ist wie seit vielen Jahren nicht mehr, hat sich der Aufsteiger nach dem Sieg am Samstag gegen den TSV Krofdorf/Gleiberg 1 auf einem starken dritten Platz in der höchsten rein hessischen Spielklasse etabliert. Auf dem Konto stehen sechs Siege und vier Niederlagen.

Coach Amci Terzic tritt trotzdem auf die Euphoriebremse: „Die Tabelle ist brutal eng“, sagt der hessische Jugendtrainer des Jahres. „In dieser Liga kann jeder jeden schlagen. Trotz des dritten Platzes haben wir unser eigentliches Ziel, den Klassenerhalt, rein rechnerisch noch nicht gesichert. Aber wir sind auf einem sehr guten Weg.“

Der Abstand zwischen Rang zwei und Rang zehn beträgt gerade einmal drei Siege – ein Beleg für die enorme Dichte der Konkurrenz. Lediglich der Top-Favorit aus Babenhausen ragt bislang aus dem Feld heraus.

Oberursel hatte zu Beginn der Saison mit Startschwierigkeiten zu kämpfen. „Es war herausfordernd, uns in der Liga und im neuen Team zurechtzufinden“, findet Terzic klare Worte. „Aber wir haben die Kurve bekommen.“ Die beiden Niederlagen gegen Weiterstadt und Kassel waren aus Sicht des Trainers vermeidbar. „Wenn wir diese Spiele konzentrierter zu Ende spielen, stehen wir heute vermutlich auf Platz zwei und hätten nur zwei

Niederlagen auf dem Konto.“ Besonders positiv bewertet der Coach, dass das Team mehrere Jugendspieler erfolgreich integriert habe. Zudem hat Oberursel auf der Schlüsselposition des Aufbauspielers vor der Saison einen neuen Akteur gewinnen können, der nach anfänglichen Anpassungsschwierigkeiten immer besser in Tritt kommt. „Das alles ist ein Prozess“, betont Terzic. „Wir entwickeln uns als Mannschaft weiter, wir wachsen zusammen – und deshalb bin ich vollkommen zufrieden. Wir sind im Soll!“ Die Mannschaft hat einen kleinen Zuschauerboom in Oberursel ausgelöst. Bei Heimspielen ist die Halle bis auf den letzten Platz voll. Bis zu 100 Zuschauer verfolgen die Spiele – das hat es so noch nie gegeben. „Das ist der Beweis, dass der Basketball zurück in Orschel ist“, sagt Terzic. „Und dass noch mehr Potenzial da ist.“ „Der Verein ist unfassbar stolz auf das Team“, sagte Basketball-Abteilungsleiter Michael Benner. „Vier Aufstiege in fünf Jahren, und jetzt mischen wir nach 30 Jahren Abwesenheit endlich wieder die Oberliga auf – das ist sensationell. Amci hat in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet und ein tolles Team mit jungen und erfahrenen Spielern geformt.“ Am Samstag, 17. Januar, steht das erste Spiel nach der Winterpause an – und die nächste große Bewährungsprobe: Die TSGO tritt an gegen den Spitzeneiter aus Babenhausen.

SCO erfolgreich in Marburg

Oberursel (ow). Bei der DMS Landesliga 2025 in Marburg feierte die erste Herrenmannschaft des SC Oberursel einen großen Erfolg. Zehn Sportler gingen für das Team an den Start und absolvierten insgesamt 34 Wettkämpfe. Mit einer geschlossenen und überzeugenden Mannschaftsleistung erzielten sie

15 634 Punkte und sicherten sich damit den Tagessieg. Dieser Erfolg bedeutete zugleich den verdienten Aufstieg in die Oberliga. Zudem unterstrichen zahlreiche persönliche Bestzeiten die starke Form und den Einsatz der Schwimmer.



v.l. Nicholas Antolinez, Marton Balla, Leon Bucklitsch, Jona Paul Bührke, Nikolas Dingeldey, Alexander Haas, Nicholas Hauenstein Anaya, Atanas Kehayov, Ben Rose, Otto Wagner

Foto: SCO

Drei neue Sportangebote des Turnverein 1889 Weißkirchen

Oberursel (ow). Der TV 1889 Weißkirchen startet mit frischem Schwung ins Jahr 2026 und erweitert sein Sportangebot um drei neue Kursformate.

Ab Januar ergänzt der Verein sein bestehendes Sportangebot um die Kurse „Mama's in Bewegung“, „Tricking für Teens“ und „Circle Training“.

Sowohl Vereinsmitglieder als auch Nichtmitgliedern können daran teilnehmen.

„Mit den neuen Kursen möchten wir gezielt unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und weitere Angebote in unser bestehendes Sportangebot integrieren“, erklärt Andreas Hieronymi, Leiter Sportbetrieb beim TV Weißkirchen. „Uns ist wichtig, dass Sport bei uns Freude macht, Gemeinschaft schafft und Menschen dazu einlädt Bewegung in den Alltag zu bringen und Neues auszuprobieren.“

Das Kursangebot im Überblick

Mama's in Bewegung – gemeinsam stark!

Dieses Kursformat richtet sich an junge Mütter, die nach der Schwangerschaft wieder aktiv werden möchten – mit oder ohne Kind. Im Mittelpunkt stehen Übungen zur Stärkung von Körpermitte, Beckenboden und Rücken. Die Kinder können aktiv in das Training integriert werden oder sich alternativ in einer Spielecke beschäftigen. Der Kurs findet frei-

tags in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr statt, Kursstart ist am Freitag, 16. Januar 2026.

Tricking für Teens – Power, Style & Team-spirit

Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren können sich bei diesem Angebot in einer dynamischen Mischung aus Kampfsport- und Turnelementen ausprobieren. Der Fokus liegt auf Koordination, Körperspannung und kreativem Ausprobieren – immer im Team und ohne Leistungsdruck. Der Kurs findet donnerstags in der Zeit von 17 bis 19 Uhr statt, Kursstart ist am Donnerstag, 15. Januar 2026.

Circle Training – Power für Alltag und Fitness

Ein intensives Ganzkörpertraining für Erwachsene zwischen 20 und 50 Jahren: In abwechslungsreichen Stationen werden Kraft, Ausdauer, Stabilität und Beweglichkeit trainiert. Das Training ist so aufgebaut, dass sowohl Einsteiger als auch Fortgeschritten teilnehmen können. Das Treffen findet immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr statt, Kursstart ist am 15. Januar 2026.

Alle drei Angebote sind als Kurse mit jeweils zehn Terminen konzipiert. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen sowie die Anmeldung zu den neuen Kursen sind über die Vereinswebsite im Internet unter www.tv-weisskirchen.de möglich.



Kinderschwimmkurse im Taunabad Oberursel.

Foto: Stadtwerke Oberursel

Kinderschwimmkurse vor und während der Weihnachtsferien

Oberursel (ow). Der Winter ist eine gute Zeit zum Schwimmen lernen für Kinder, da sich das Gelernte bis zum Sommerurlaub verfestigen kann. Die Stadtwerke bieten daher vor und während der Weihnachtsferien im Taunabad mehrere Intensivschwimmkurse für Kinder an. Dabei handelt es sich sowohl um Anfänger- als auch um Fortgeschrittenen-Schwimmkurse.

Von Dienstag, 2., bis Freitag, 19. Dezember, finden zwei Intensiv-Schwimmkurse statt, die auf das Schwimmabzeichen Seepferdchen vorbereiten. Die Kurstage sind jeweils dienstags bis freitags. Beginn ist um 16 oder 17 Uhr und die Kurseinheiten dauern 45 Minuten. Jeder Kurs mit jeweils zwölf Kurseinheiten kostet 192 Euro inklusive Eintritt ins Taunabad und kann ab sofort im Internet gebucht werden.

Während der hessischen Weihnachtsferien werden im Taunabad im Zeitraum von Montag, 22. Dezember, bis Donnerstag, 9. Januar, zwei Anfänger-Schwimmkurse, zwei Aufbaukurse Seeräuber sowie zwei Fortgeschrittenen-Schwimmkurse zur Erlangung des Schwimmabzeichens in Bronze angeboten.

Kurstage sind montags bis freitags, außer an den Feiertagen. Auch an Heiligabend und Silvester findet kein Schwimmkurs statt. Jeder Kurs hat zehn Kurseinheiten à 60 Minuten und kostet 187 Euro inklusive Eintritt ins Taunabad.

Die Ferienkurse können ab Montag, 24. November, im Internet gebucht werden. Für Kinder, die bereits einen Schwimmkurs im Taunabad besucht haben, sind die Ferienkurse im Rahmen des Folgebuchungsrechts ab Montag, 10. November, buchbar.

Energie-Kundinnen und -Kunden der Stadtwerke Oberursel erhalten für ihre Kinder ein Frühbucherrecht, das über das Formular im Internet sofort für alle Ferienkurse beantragt werden kann.

Mit der Kursbuchung erhalten die Eltern für ihre Kinder per E-Mail einen QR-Code für das E-Ticket. Dieser Code ist für alle Kurstage jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn und bis 30 Minuten nach Kursende gültig.

Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit für die Kurse finden Interessenten im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.

Schauspiel par excellence bereits in jungen Jahren

Oberursel (sis). Was kaum einer vermutet, was aber jeder wissen sollte: Neben der Leidenschaft für Theater und Schauspiel braucht es mehr, um ein eigens, geschriebenes Theaterstück auf die Beine zu stellen: Etwa 1,5 Tonnen Technik, 17 Mikrofone, 90 Stunden Proben, 43 Plakate, 500 Flyer, eine neue Bühnenfassung, 46 Seiten und 2168 Zeilen Text, eigene Musik, 104 Quadratmeter Mollton und etwas 20 investierte Urlaubstage waren nötig, um FRIEDA – der Wald ist nicht genug, auf die Bühne zu bringen.

Aus der Feder von Knut Hertfelder und Helge Schreyer, setzten die Beiden neue Maßstäbe in der rund 80-jährigen Theaterhistorie des TV Weißkirchen. „Die Rollen wurden passend zu den Persönlichkeiten der Schauspieler geschrieben, so dass ein wunderbares Bühnemärchen für die Adventszeit entstand. Nach „König der Löwen“ im Jahr 2022, gefolgt von „Alladin“ in 2023 und im letzten Jahr „Fleur und das Biest“ wichen die Macher des Stücks von ihrem Ursprungsplan ab, „Robin Hood à la TV Weißkirchen“ zu performen. „Unglaublich viele Stunden Arbeit stecken in der Vorbereitung und ohne Leidenschaft für die Theaterkunst und die Theatergruppe wäre das Projekt sicherlich nicht zu stemmen gewesen“ verraten Helge Schreyer und Knut Hertfelder. Unterstützt wurden die beiden in der Regie von Jannis, der bereits in jungem Alter den Ton angab und gute Ansätze während der Proben vermittelte.

Volles Haus

Der Andrang war groß, selbst am Freitag zur Nachmittagsvorstellung zur Freude aller Beteiligten, wozu neben den drei Jungs von der Regie, den 17 Schauspielern auch Matthias Reinhardt (Licht) die 19-jährige Lavinia und Dirk (Ton), Charlotte (Hinterbühne), Anne & Helfer (Maske) und Verwandtschaft gehörten. Ein perfektes Zusammenspiel aus Theaterkunst, Technik und Musik, die ebenfalls in Eigenregie geschrieben wurde und von der Mutter der Hauptdarstellerin Frieda besungen wurde und für Gänsehautmomente sorgte. Das Ensemble fragte sich im Vorfeld: „Was wäre der nächste Schritt, um den Zuschauern ein noch besseres Erlebnis zu bieten?“ – die Antwort: „Wir brauchen eine Moderation!“... und die übernahm Vicky – charmant wie professionell führte sie vor und nach dem Stück durch den Nachmittag, und hatte noch eine Überraschung für die Kids in petto.

Das Theaterstück

Die Besucher von „FRIEDA – Der Wald ist nicht genug“ konnten sich vom Nebel, der die vergangenen Tage Oberursel fest im Griff hatte, in eine Welt verführen lassen, die den Blick aufs Wesentliche lenkt und so begann das Adventsmärchen nicht mit „Es war einmal....“, sondern mit einem Donnerschlag. Ganz fasziniert, bis spät in die Nacht, lesen

Merle und Jule auf dem Dachboden ihrer Eltern in einem Märchenbuch, das ganz schön gruselig ist und die Geschichte von „FRIEDA – der Wald ist nicht genug“ nimmt seinen Lauf in einer einstürzenden Mine, in der die Geschwister Avina und Frieda gefangen sind und nur durch die Wegweisung der Irrlichter den Weg nach außen finden. Eine hervorragende Interpretation mit taktischen Wechseln unterschiedlicher Szenen, die die Besucher in eine andere, magische Welt abtauchen ließen. In die Welt der beiden Geschwister, die sich nicht immer ganz grün sind, und den Dorfbewohnern, die in den Wald flüchten müssen, um sich vor der Fürstin zu schützen, deren schlechten Nachrichten immer die beiden Thronwächter Hanne und Lore dem Volk übermitteln. Die egoistische Fürstin denkt nämlich nur an sich und ihren Geburtstag und möchte ihre Burg in vollem Glanz erstrahlen lassen. Skrupellos setzt sie das Jahr der zu arbeitenden Bevölkerung anfangs auf acht, dann sogar auf sechs Jahre herab, für mehr Steuereinnahmen und die Reparatur ihrer Festung, die zu ihrem Geburtstag in vollem Glanz erstrahlen soll.

Ihrer Meinung nach brauchen Kinder keine Schulausbildung und lernen bei der praktischen Arbeit eh das Wesentliche für das Leben. Diese Einstellung gefällt Merle und Jule, die spannend die Zeilen im Buch verschlingen und dann doch schnell einsehen, dass Schule doch besser ist als von morgens bis abends für eine Fürstin zu arbeiten.

Nach mehr als zwei Jahren hält es Frieda nicht mehr aus im Wald, der ihr nicht genug ist, weil sie ihr Ziel verfolgt, Fürstin zu werden.

Die Schwärmerei für den Stiefsohn der Fürstin sorgte schon immer für Eifersucht zwischen den Geschwistern, weil Avina in Leopold, der am liebsten „Lenny“ genannt wird, den Freund fürs Leben gefunden hat und den sie nach der Flucht nie wiedergesehen hat. Lenny ist nämlich ganz anders als seine Fürstentumfamilie, braucht keinen Palast und möchte einfach nur Mensch sein und niemals Fürst werden. Er liebt den Wald, die Lichter, die durch die Bäume leuchten und dann kommt plötzlich Emmi auf den Dachboden, die ihre Geschwister gegenüber den Eltern verraten möchte, weil sie nicht Teil der Märchenwelt mit dem Lichterwald sein darf und ihre Geschwister an ihre Eltern verraten wird, wenn sie nicht Teil der spannenden Zeilen im Buch sein darf, das auf dem Dachboden gefunden wurde. Verrat und Schuldzuweisungen gibt es sodann auch in der Parallelwelt von Avina und Frieda und das hängt mit keinem geringeren zusammen als mit dem Fürstensohn Lenny. Frieda will ihren eigenen Weg gehen, flüchtet und trifft auf die Fürstin, die die Gunst der Stunde nutzt und Frieda mit in ihre Burg nimmt und statt sie mit dem Kerker zu bestrafen, bekommt sie Geld, Macht und Glück zugesprochen und wickelt so Frieda immer mehr um den Finger, die, wie es

scheint, ihrem Traum immer näher kommt – bis sie sogar preis gibt, wo die Dorfbewohner sich verstecken: an der Quelle des Flusses im Lichterwald. Der Fürstensohn kann nicht mehr mit ansehen, wie die Fürstin ihr Volk quält und ist glücklich, seine Waldschwester Avina, „die Fürstin des Waldes“ wiederzusehen.

Der letzte Akt

So verwundert es nicht, dass er den Dorfbewohnern gemeinsam mit der Köchin Silvia Zutritt zur Festung verschafft, wo sie sich auf die Suche nach einem Dokument machen, das der Hauptmann in der Bibliothek versteckt hielt und das die Zukunft aller maßgeblich beeinflussen würde. Der ein oder andere Theaterbesucher war zu diesem Zeitpunkt sicherlich fest davon überzeugt, dass Avina, die ihre Rolle, wie alle anderen Schauspieler, brillant spielte, die neue Fürstin werden würde – weit gefehlt!

Wie im echten Leben kommt es manchmal anders, als gedacht, sehr zum Unmut der Fürstin. Die Lichter wiesen wie sooft den Weg und keine geringere als Frieda löste das Rätsel, die neue Fürstin werden sollte, wer die drei Inschriften des Amulets, das Teil des wichtigen Dokument war, verkörperte: Dabei steht das Herz für Liebe und Güte, die Flamme für Mut in der Dunkelheit und trotz etwaiger Angst das Richtige zu tun und die Feder für Weisheit und Ehrlichkeit. Selbst der Hauptmann erkannte, das dies nicht auf die Stiefmutter von Lenny zutraf und alle Dorfbewohner waren sich einig, dass diese Attribute nur auf Mechthild zutreffen, die gute Seele und Anführerin der Dorfbewohner. Überrascht aber sichtlich bewegt vom Zuspruch der Dorfgemeinschaft, versprach sie als neue Fürstin ihrem Volk eine Zukunft ohne Verbeugungen, Ausbeute und Knechterei. Bekanntlich ist Rache süß und so blieb der alten Fürstin zwar der Kerker erspart,

dafür musste sie fortan als Küchenhilfe ohne Krone der neuen Fürstin Mechthild dienen.

Das Ensemble

Kultur für alle, kostenlos und auf spielerisch, hohem Niveau. Das Ensemble, bestehend aus 25 kreativen Mitwirkenden, die jüngsten: Will, gespielt von Emil (9 Jahre) und Köchin Silvia, gespielt von Tilda (10 Jahre), der älteste Max, 19 Jahre, der den Stiefsohn Lenny verkörpert – ein perfektes Zusammenspiel der unterschiedlichen Charaktere und aktueller Themen wie Flüchtlinge, Macht, Vertrauen, Kinderarbeit, Mut, Geschwisterliebe und die Wichtigkeit von Schule, die in „FRIEDA – der Wald ist nicht genug fantastisch zur Gelung kommen, ohne zu präsent zu sein, aber dennoch zum Nachdenken anregen.

Spenden

Die Theatergruppe des TV Weißkirchen finanziert sich über Spenden, die die Theaterstücke jedes Jahr professioneller werden lassen und wer die jungen Talente mit ihrer Leidenschaft für die Theaterkunst unterstützen möchte, darf gerne mit dem Verwendungszweck: Herz, Flamme, Feder spenden. Nähere Informationen bietet das Internet unter: [www.https://tv-weisskirchen.de/sport/theater](https://tv-weisskirchen.de/sport/theater).

Auch wenn der Nikolaus es zur Aufführung nach Weißkirchen nicht schaffte, das war die schlechte Nachricht, die von Vicky nach dem Theaterstück verkündet wurde, so durften sich alle Kinder über kleine Überraschungen vom Ensemble freuen, die ihre Nikolausmützen aufsetzten und den Nikolaus würdig vertreten. Und auch „Die Drei von der Regie“ durften sich über ein Geschenk des Schauspiel-Ensembles freuen, die sich für die letzten Monate und die Ausdauer bedankten und damit auch für einen weiteren Gänsehautmoment auf und vor der Bühne sorgten.



Lenny, der Stiefsohn der Fürstin (r.) macht Avina im blauen Kleid und den Dorfbewohnern klar, dass er kein Fürst werden wird und lieber „einer von ihnen“ sein möchte.

Foto: sis



Frankfurter Vermögen

Als **unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen** betreuen wir europaweit Privatpersonen und Institutionen bei der Geldanlage.
Unser Anspruch: **finanzielle Unabhängigkeit** stärken – mit transparenter Beratung, innovativer Denkweise und langfristiger Perspektive.

Ihr Spezialist für unabhängige Vermögensverwaltung aus Bad Homburg



Thomas Roth



Dirk Schaper

„Wir hören zu, bevor wir beraten.
Denn Vertrauen ist nicht nur ein Wert, sondern unser wichtigstes Werkzeug.“



Frohe Weihnachten

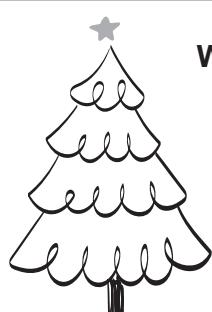
und die besten Wünsche für das neue Jahr

„Ich will Weihnachten ★
in meinem Herzen tragen
und versuchen,
es das ganze Jahr zu bewahren“

Charles Dickens

Ihr Taxi Schütz Team wünscht Ihnen

von ganzem Herzen ★
eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken
über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen und
viel Hoffnung für die Zukunft
★ Wir danken Ihnen für Ihr langjähriges
Vertrauen und Ihre Verbundenheit



Wir danken unseren Patienten
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr!

Vom 22.12.2025 bis 02.01.2026 bleiben unsere
Praxen geschlossen. Ab dem 05.01.2026
sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

MediCorium

Zentrum für Dermatologie und Ästhetik

Nassauer Str. 10, 61440 Oberursel Am Zollstock 1, 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06171/9195900 Tel. 06172/171720

E-Mail: praxis@medicorium.de
Web: www.medicorium.de



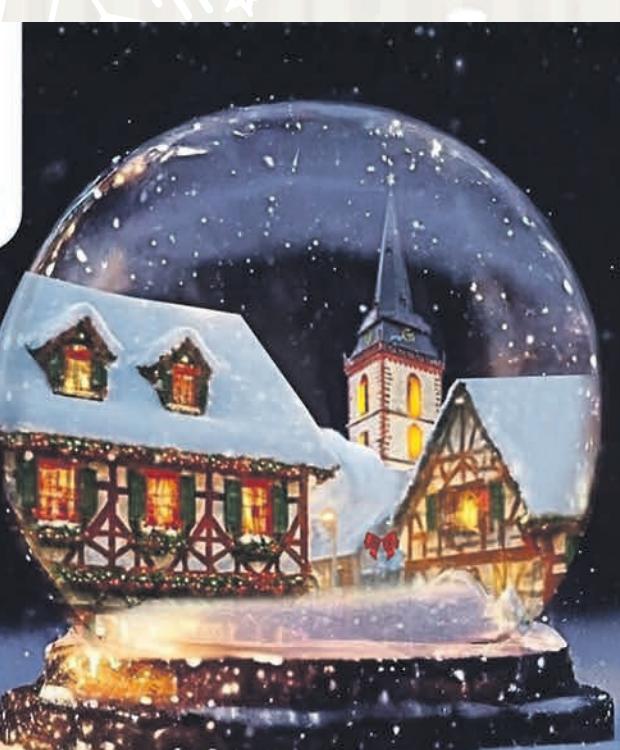
Wir wünschen allen
Oberurselern ein
frohes Weihnachtsfest
und alles
Gute in 2026



Dipl.-Kfm. Rainer Schönfelder
Immobilienprofi & Referent seit 1997



Schönfelder Immobilien
Dornbachstraße 36
61440 Oberursel
Tel. 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de



**DIE STADT OBERURSEL
WÜNSCHT IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN**

Lothar Köhler
Lothar Köhler
Stadtverordnetenvorsteher

Antje Runge
Antje Runge
Bürgermeisterin

Jens Uhlig
Jens Uhlig
Erster Stadtrat

Andreas Bernhardt
Andreas Bernhardt
Stadtrat

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr

Frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!

Wünscht Ihnen Ihre Beratungsstelle:

Lohnsteuerberatungsverbund e. V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Feldbergstr. 59 • 61440 Oberursel
Beratungsstellenleiterin: Vera Knorr, Steuerfachwirtin
Tel.: (06171) 279 29 38 oder 0800/6649200
Mo-Fr 8-18h (gebührenfrei)
E-Mail: vera.knorr@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de



„Oh, wie ist es schön,
wenn Weihnachten ist.

Ich wünschte nur,
dass ein wenig öfter
Weihnachten wäre.“

Astrid Lindgren

ALL UNSEREN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES JAHR 2026

Peter Hieronymi
Maler & Lackierermeister

Erbsgasse 7, 61440 Oberursel-Stierstadt
Telefon 06171 - 710810, Mobil 0173 - 6584541



Wir wünschen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest 2025

und bedanken uns für
Ihr Vertrauen
im vergangenen Jahr

Mit den besten Wünschen für
2026

Ihre Firma
Gutwein - Bedachungen

**GUTWEIN
BEDACHUNGEN**
BAUHOLZKRAFT & ZIMMEREI



★ Eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein
gutes neues Jahr
wünscht

★ Unabhängige Liste Oberursel

ULO

V.i.S.d.P. Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO),
1. Vorsitzender Adrian Fritsch, Dornbachstraße 87, 61440 Oberursel



Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr

„Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken soll.“

Johann Wolfgang von Goethe

Wir wünschen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und viele Lichtblicke im neuen Jahr.

Unsere Leistungen:
 Rolläden aller Art
 Alu-Haustüren
 Garagentore
 Einbruchschutz
 Kundendienst
 Klappläden
 Markisen / Jalousien
 Elektroantriebe
 Verkauf / Montage

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
www.rolladen-schmitt.de
 Tel.: 0 61 72 / 8 22 33

Ihr Familienbetrieb seit über 50 Jahren

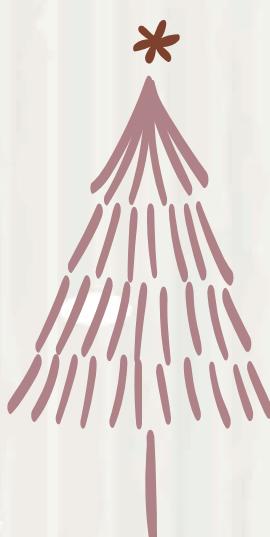
Raabstraße 8 · 61350 Bad Homburg
 Telefon 06172 / 8 2233 · Telefax 06172 / 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de · info@rolladen-schmitt.de



Zum Schwanen
 Gasthaus
 Deutsches
 Speiselokal

Frohe Weihnachten
 und einen guten Start in ein gesundes, glückliches
 und genussvolles Jahr 2026!

meet&mampf
 GENUSSWERKSTATT



ZÖLLER & JOHN
GMBH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
 Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
 Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
 Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
 Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr.

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 7828 192 · Fax 06007 - 930644
 E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Ein herzliches Dankeschön für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr

S Immobilien
 Hochtaunuskreis

Kontaktdaten:
 Tel.: +49 6172 27079977
 Mail: hochtaunus@sparkasse.immo

Adresse: Louisenstraße 58
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.sparkasse.immo/hochtaunus

Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Fest und einen guten
Start in das Jahr 2026!**

Wir möchten in diesem Jahr auf
Weihnachtspräsenz für unsere
Kunden verzichten und unterstützen
stattdessen mehrere soziale Projekte
in Bad Homburg und Umgebung.



GEBRÜDER HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

„Glück entsteht oft
durch Aufmerksamkeiten
in kleinen Dingen.“

Wilhelm Busch



UNSER XMAS-SPECIAL: TAGESZULASSUNGEN ZU TOP-KONDITIONEN

Auto Fischer wünscht Ihnen und
Ihren Liebsten frohe Feiertage und
ein glückliches 2026!



MAZDA2 HYBRID HOMURA

EZ 09.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 1.5, 85 kW (116 PS), Automatik, Lead Gray, beh. Lederlenkr., EV-Fahrmodus, Int. Geschwindigkeitsass. (ISA), Spurhalte-/wechselass., Ein-/Ausparkh. mit Bremsunterst., Rückfahrkamera, Sitzh. vorne ...

Barpreis € **24.990**
Preisvorteil € **7.240**

MAZDA3 EXCLUSIVE

EZ 12.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 2.5, 104 kW (140 PS), 6-Gang, Ceramic, 18"-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechselass., Ein-/Ausparkh., 360°-Monitor, Navi, Sitzheizung, Bose, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis € **26.590**
Preisvorteil € **8.490**

MAZDA CX-30 EXCLUSIVE

EZ 12.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 2.5, 103 kW (140 PS), 6-Gang, Machine Gray, 18"-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechselass., Ein-/Ausparkh., 360°-Monitor, Navi, Sitzh., Bose, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis € **27.590**
Preisvorteil € **9.190**

MAZDA CX-30 EXCLUSIVE

EZ 12.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 2.0, 137 kW (186 PS), Automatik, Machine Gray, graue 18"-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechselass., Ein-/Ausparkh., 360°-Monitor, Navi, Sitzh., Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis € **29.990**
Preisvorteil € **10.740**

MAZDA MX-5 EXCLUSIVE

EZ 12.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 1.5, 97 kW (132 PS), 6-Gang, Soul Red Crystal, schw. Leder, Lederlenkrad, 17"-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechselass., Ein-/Ausparkh., Navi, Sitzh., Bose, Kopfstützen-Boxen ...

Barpreis € **28.990**
Preisvorteil € **9.190**

MAZDA CX-60 AWD HOMURA COSO

EZ 12.2025, Tageszul., 10 km, Diesel, 3.3, 187 kW (254 PS), Autom., Soul Red Crystal, elektr. Hands-Free-Heckkl., schw. Leder, 20"-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechselass., Ein-/Ausparkh., Navi, Sitzh./Lenkradh., Bose ...

Barpreis € **53.990**
Preisvorteil € **13.800**

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an! Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 4,7 – 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 107 – 154 g/km. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.



Auto Fischer e. K.
Am Spitzacker 1
61184 Karben-Okarben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de
[Facebook](#) [Instagram](#)

Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr



Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr



Danke für Ihr Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit.
Wir freuen uns auf weitere spannende Projekte mit Ihnen.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Dachdeckermeister Willy A. Löw AG
Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg
0 61 72 189 - 0
info@loew.ag | www.loew.ag

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik - Spenglerrbeiten & Dachbegrünung - Solartechnik

LÖW AG 
seit 1919



Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

PRIVATPRAXIS

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein
gesundes und glückliches neues
Jahr 2026.

Gluckensteinweg 19
61350 Bad Homburg
Telefon 06172 / 91 86-994

www.praxis-drhillebrand.de



„Früher war mehr Lametta“
Opa Hoppenstedt

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, erfolgreiches, neues Jahr.

Patrick Schimpf
MEISTERBETRIEB



Burgstraße 17
61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon (06171) 5 59 04
Telefax (06171) 58 77 41

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr 2026

**„DIE ZUKUNFT
HÄNGT DAVON AB,
WAS WIR HEUTE TUN.“**

Mahatma Gandhi

GRUENE-OBERURSEL.DE



Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr

„Der Segen der Weihnachtszeit besteht darin, sich Zeit für Dinge zu nehmen, die wirklich glücklich machen.“

Unbekannt



HILDMANN
BAD & HEIZUNG

Besinnliche Feiertage
ALLES GUTE FÜR 2026

Wir, das Team von Hildmann Bad & Heizung wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und für das kommende Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Sodener Str. 21a | 61476 Kronberg | www.hildmann24.de | T.06173-93680

Frohe Weihnachten
UND GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Bei allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden bedanken wir uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit.
Wir wünschen allen erholsame Festtage und ein gesundes neues Jahr.

... und Hauptsache warm durch den Winter!

Handwerk in 4. Generation!
Eberhardt
Haustechnik

Ph. A. Eberhardt + Sohn GmbH
Dieselstr. 4 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173-6040
www.eberhardt-haustechnik.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünschen Ihnen allen und den Lesern dieser Zeitung ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir machen Betriebsferien vom 22.12.2025 bis 3.1.2026.

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

**ZUM 100STE MA
GUDE WEIHNACHTE!**

**WÜNSCHT DAS GANZE
ERDEL METALLBAU TEAM**

100 Jahre erdel
metallbau GmbH

auf der herrnmauer 12
seit 1925 in 65779 Kelkheim info@erdel-metallbau.de

06195.63192



PIETÄTEN



WIR GEDENKEN


**Herzberger
Bestattungen**
Seit über 75 Jahren
 Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht
www.herzberger-bestattungen.de



**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**
 Fachgeprüfter Bestatter

 Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
 Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
 Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**
 Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
 Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
 Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
 auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.


Pietät Röhrl MARION RÖHRL
 Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
 Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
 den Abschied eines geliebten Menschen ganz
 nach Ihren Wünschen zu gestalten.
 Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
 besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.


Pietät St. Ursula
 seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
 Fachgeprüfte Bestatter
 Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
 im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
 Bestattungsverträge. Sterbehilfeversicherung.
 Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
 An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Plötzlich und unerwartet.
 In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Andreas Lindner
 * 8.8.1964 † 17.11.2025
 In stiller Trauer:
 Eva Haupt
 Christine Göbel, geb. Lindner
 Richard Göbel
 Laura und Isabel Göbel
 Die Trauerfeier findet am 27.12.2025 um 14.00 Uhr im Landgasthof Alte Post
 in 26607 Aurich-Ogenburgen, Esenser Straße 299 statt.
 Traueradresse: Christine Göbel, Erlenstr. 11 in 95111 Rehau


 Leider musste ich,
Andrea,
 am 6. Dezember 2025 im Alter von 66 Jahren
 meinen geliebten Mann Jürgen Frank verlassen!
 Vermissen werde ich ganz doll
 meinen Sohn Nils und seine Partnerin Luisa,
 meine Tochter Rebekka mit Ehemann David
 und die süßen Enkelkinder Hannah und Liza,
 sowie meine Geschwister Martin, Stephan und
 besonders aber Gina.
 Ferner alle Freunde und Freundinnen
 und die, die ich und die mich mochten.
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
 dem 8. Januar 2026, um 14:00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.
 Von Trauerkleidung (kommt bitte so, wo und wie immer wir uns trafen) und
 Beileidsbekundungen am Grab bitte ich abzusehen.
 Anstelle von Blumen bitte ich lieber um Spenden für die Tafel Hochtaunus!
 Regionale Diakonie Main und Hochtaunus
 IBAN: DE32 5206 0410 0205 0302 69 Kennwort: Andrea Frank

Nach langer mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief
Hans Hummel
 * 13.10.1945 † 9.12.2025
 In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
 Dirk und Esther Hummel mit Melina und Moritz
 Frank Hummel und Christine Wieth
 Kondolenzanschrift: Dirk Hummel, Burgstraße 16, 61440 Oberursel (Ts)
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
 16. Januar 2026 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.
 Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflichst abzusehen.
 Ein Kondolenzbuch liegt in der Trauerhalle aus.


 Wenn ihr mich sucht,
 sucht mich in euren Herzen.
 Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
 bin ich immer bei euch.
 Antoine de Saint-Exupéry

Heinrich Krämer
 * 9.2.1936 † 9.12.2025
 In Liebe und Dankbarkeit
 Margot Krämer, geb. Kitz
 Gaby Koch
 mit Christian, Julia und Marvin mit Mila und Leni
 Frank Krämer und Ute Kleyensteuber
 mit Timon und Paulien, Torben und Michelle
 und alle Angehörigen
 Kondolenzadresse: Fam. Krämer, Kalbacher Straße 3, 61440 Oberursel
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
 den 22. Dezember 2025, um 13 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b**Pfarrer Reiner Göpfert**Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 UhrTelefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 21. Dezember**10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Göpfert und KiGo-Team)
16.30 Uhr Christvesper mit der Ev. Kantorei (Göpfert)
18 Uhr Christvesper mit Solisten (Göpfert)
23 Uhr Christmette mit der Ev. Kantorei (Göpfert)**Donnerstag, 25. Dezember** – Weihnachtstag
10.30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Singgottesdienst in der Auferstehungskirche mit der Ev. Kantorei (Spangenberg)**Freitag, 26. Dezember** – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)**Sonntag, 28. Dezember**
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Spangenberg)**Mittwoch, 31. Dezember**
17 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl (Göpfert)**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45**Stefanie Eberhardt**Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 21. Dezember**

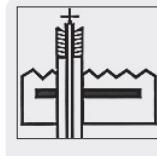
10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in der Kreuzkirche

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15 Uhr Krippenspiel
16.30 Uhr Christvesper**Donnerstag, 25. Dezember** – Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst mit der Ev. Kantorei in der Auferstehungskirche**Freitag, 26. Dezember** – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche**Sonntag, 28. Dezember**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**Mittwoch, 31. Dezember**
18 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang mit Abendmahl**Ev. Kirche**
Oberstedten
Kirchstraße 28**Anika Rehorn**Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 21. Dezember**

15 Uhr Gottesdienst zum Stedter Advent mit Band (Rehorn und Buchsein)

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15 Uhr Kinderweihnacht mit Krippenspiel (Kigo-Team und Rehorn) in der Taunushalle16.30 Uhr Moderner Heilig-Abend-Gottesdienst (Rehorn) in der Taunushalle
18 Uhr Klassischer Gottesdienst (Buchsein)

23 Uhr Christmette (Rehorn)

Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl (Rehorn)**Freitag, 26. Dezember** – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche**Sonntag, 28. Dezember**
18 Uhr „Sing&Pray“-Abendgottesdienst mit Band**Mittwoch, 31. Dezember**
17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit persönl. Segnung (Rehorn und Buchsein)**Ev. Kreuzkirche**
Bommersheim
Goldackerweg 17**Pfarrer Ingo Schütz**Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Fre. 10 bis 12 UhrTelefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 21. Dezember**

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz) – barrierefrei im Gemeindehaus

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Schütz)

17.30 Uhr Christvesper (Schütz)

Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche**Freitag, 26. Dezember** – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche**Ev. St.-Georgs-Kirche**
Steinbach
Kirchgasse 5**Pfarrer: Herbert Lüdtke****Pfarrerin: Evelyn Giese**

Gemeindebüro: Untergasse 29

Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,

Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-74876

E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 21. Dezember**

10 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Bläserensemble „Schönberg Brass“ (Lüdtke)

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

15 Uhr Familienvesper

16.30 Uhr Vesper II

23 Uhr Christmette (Lüdtke)

Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag

10 Uhr Gottesdienst in der ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

17 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Lüdtke)

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr Ökumenischer Jahresabschluss im ev. Gemeindehaus (AK Ökumene)

**Freie ev. Gemeinde**

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de

www.oberursel.feg.de

Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

16 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Richardt)

**New Life Church**

Oberursel

Hedwigsaal

Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713

www.nlchurch.de

Sonntag, 21. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst

**Adventgemeinde**
Schulstraße 38**Pfarrer Dante Herrmann**

Telefon: +49 160 5182390

www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

16 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Samstag, 28. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

**Klinik Hohe Mark**

Friedländerstraße 2

Marie Stockmann

Telefon: 06171-2047000

www.hohemark.de

Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

16 Uhr Heiligabendgottesdienst (Jetter)

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

19 Uhr „Weihnachts-Allerlei“ (Jäger)

Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember

16 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (Stockmann)

– alles im Kirschsaal der Klinik

**International Christian Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143

www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 21. Dezember

10.30 Uhr Englischer Gottesdienst

Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



PFARREI ST. URSULA

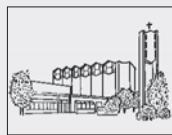


Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brandt-Straße 13

Sonntag, 21. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Krippenfeier (Wolf)
18 Uhr Wortgottesfeier mit Projektchor (Wolf)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Sonntag, 28. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Montag, 29. Dezember
19 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Nina Gurevich (Klavier)

Foto: privat

Alle Jahre wieder

Oberursel (ow). ... herrscht in der Adventszeit geschäftiges Treiben in der Auferstehungskirche: Krippenspiel ist angesagt. An drei Samstagvormittagen lernen die jungen Krippenspiel-Darsteller die Sprechrollen und üben im Kirchsaal die Laufwege, Positionen, lautes Sprechen, Mikroweitergabe etc. ein.

Besonders turbulent geht es bei der Kostümprobe zu. Natürlich sind alle, Kinder wie Erwachsene, ziemlich aufgeregt, denn selbst bei den Kostümen muss noch einiges geklärt und ausgetestet werden. Wo sind die Kronen der Könige und haben wir genug Engelskostüme? Der Kostümfundus ist groß, da braucht es Zeit für jedes Kind das passende Kostüm zu finden. Das Krippenspielteam – Heike Gerlach, Gisa Schmidt-Jestel und Victoria Tauscher – bleiben dabei entspannt.

Jahrelange Erfahrung beim Krippenspiel in der Auferstehungskirche haben sie gelehrt, dass bislang noch jedes Kind glücklich mit seinem Rollenkostüm war. Besonders herausfordernd ist in diesem Jahr, dass Leni, Johanna und David, gerne mehr Text sprechen wollen und deshalb zwei Rollen spielen. Da muss dann zwischendurch noch ein Kostümwechsel stattfinden.

Jedes Jahr sucht das Krippenspiel-Team schon Ende Oktober das Stück aus. Spannend wird es dann Ende November bei der Rollenverteilung: man weiß nie, wie viele Kinder in welchem Alter kommen, ob die Rollen ausreichen, ob mehr oder weniger Text gebraucht wird. Viel Flexibilität und Improvisation sind nötig, um alle kleinen Mitspieler zufriedenzustellen. Sätze werden gestrichen, verschoben, neu dazu erfunden. Das Bühnenbild und die Requisiten müssen ebenfalls gut überlegt sein und wer vielleicht beim Herstellen helfen kann.

Dieses Jahr sind die Hauptfiguren der Weihnachtsgeschichte Krippenfiguren, die auf dem Oberurseler Marktplatz von Stadtbediensteten, wie Franz, gespielt von Konrad, aufgestellt werden. Ihre Vorfreude auf die Vorweihnachtszeit ist aber schnell verflogen, denn alle Menschen übersehen sie im ganzen Weihnachtstrubel mit Geschenke kaufen und Terminen. Dem kleinsten Schaf, gespielt von Anna, reicht es und sie beschließt, gemeinsam mit den anderen Krippenfiguren, den Marktplatz zu verlassen. Erst jetzt begreifen Menschen, worum es beim Weihnachtsfest eigentlich geht: Arthur, der einen der Könige spielt, bringt es auf den Punkt: „Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Liebe.“

Bei der Stellprobe wird vieles an Gesten, Positionen und Laufwegen eingeübt. „Gut Louise, aber du musst im Laufen auch auf die Krippenfiguren zeigen, wenn du über sie sprichst“, erklärt das Krippenspiel-Team. „Als Krippenfiguren müsst ihr stillstehen! Ihr seid doch Krippenfiguren aus Holz, wie die in Oberursel am Hommkreisel – die bewegen sich doch auch nicht, oder?“ wird auch schon mal zwischendurch gemahnt, wenn bei den Proben, die bewegungsfreudigen Akteure anfangen rumzutoben.

Natürlich müssen auch die Texte sitzen und sie werden oftmals wiederholt. „Die meisten Rollen haben dieses Jahr zwar kurze Texte, die auch die kleineren Kinder gut lernen können. Aber die kleinen Schauspieler müssen genau aufpassen, wann sie mit welchem anderen Kind dran sind“, meint Pfarrer Jan Spangenberg, der ebenfalls beim Krippenspielteam mit dabei ist.

Für die Musik beim Krippenspiel ist Organistin Sabrina Geyer verantwortlich, die mit viel Freude kindgerechte Lieder und Melodien auswählt und in die Geschichte integriert. Außerdem unterstützt sie die Kinder, die sich trauen die Lieder mit ihren Instrumenten zu begleiten: Felix spielt Fagott, David ein Orgelstück, Fabian begleitet an Klavier & Orgel und Fenja traut sich mutig ein Vorspiel mit der Geige. Tony greift mit Schwung zu den Schlagzeug-Sticks. Und Johann singt mit viel Gefühl eine Strophe des Kinderfriedensliedes ganz alleine.

Bei der Generalprobe auf der Weihnachtsfeier des Haus Emmaus kurz vor Weihnachten können die Akteure schon meist alles ganz gut. Und trotzdem ist an Heiligabend die Aufregung immer richtig groß – auch bei den Erwachsenen: Klappt der Einzug? Bleiben die Krippenfiguren einigermaßen still stehen? Stimmen die Einsätze? Aber erfahrungsgemäß sind die Kinder immer dann am besten, wenn es darauf ankommt – alle Jahre wieder! Die Aufführung des Krippenspiels ist am Heilig Abend im Familiengottesdienst um 15.30 Uhr in der Auferstehungskirche für Interessierte zu sehen.



Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 20. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15.30 Uhr Krippenfeier (Lindner und Team)
18 Uhr Christmette (Matthäus)
Samstag, 27. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Montag, 29. Dezember
8.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
(Matthäus)



Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 21. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15.30 Uhr Krippenfeier (Ursprung)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
9.30 Uhr Hochamt (Unfried)
Sonntag, 28. Dezember
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresschluss
(Radgen)



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 21. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Krippenfeier (Famigoteam)
18 Uhr Christmette (Reichert)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Sonntag, 28. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 21. Dezember

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Degen)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Krippenfeier mit Musizierkreis
(Degen)
22 Uhr Christmette (Matthäus)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Sonntag, 28. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Dienstag, 30. Dezember
19 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresschluss
(Radgen)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 21. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Unfried)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
17.30 Uhr Wortgottesfeier mit
musikalischer Gestaltung (Radgen)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)
Sonntag, 28. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

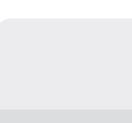
Sonntag, 21. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Krippenfeier (Kreuter)
22 Uhr Christmette (Unfried)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
11 Uhr Hochamt mit dem Kirchenchor
(Matthäus)
Sonntag, 28. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)
Dienstag, 30. Dezember
8.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

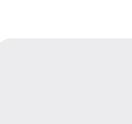
Sonntag, 21. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
17.30 Uhr Christmette mit dem Jungen
Chor Liebfrauen (Unfried)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Sonntag, 28. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Hospiz St. Barbara

Kronberger Straße 2

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
14.30 Uhr Weihnachtsandacht (Novotny)



Kursana Villa

Epinay-Platz

Beate Mink
Telefon: 06171-9710
www.kursana.de

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Birgit Galemann (Violoncello & Sopran)

Foto: privat

Evangelische Versöhnungsgemeinde

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen lädt zu einem Gottesdienst mit Musik am Altjahresabend um 16.30 Uhr in die Kirche Weißkirchener Straße 62 ein. Es werden unter der Leitung von Christine Teuber Werke aus dem Barock und Spätbarock von Händel, Manfredini und Molter zu hören sein. Mitwirkende sind Magdalena Elsakka (Violine), Henning Wrage (Viola), Franziska Wrage (Blockflöte), Christine Teuber (Blockflöte und Orgel). Den Gottesdienst feiert Pfarrer Klaus Hartmann mit der Gemeinde.

Heiligabend in Sankt Hedwig

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 24. Dezember, feiert die Gemeinde Sankt Hedwig, Eisenhamerweg 10, den Heiligen Abend. Die Gemeinde lädt herzlich sowohl zur Krippenfeier als auch zur Christmette ein. Die Krippenfeier beginnt um 15.30 Uhr und die Christmette um 18 Uhr. Viele Besucher erwünscht!

LED-Zielerreichung von 95 Prozent rückt immer näher



Beispiel einer technischen Leuchte, die in Oberursel überwiegend zum Einsatz kommt.

Foto: sis

Oberursel (sis). Die Umrüstungsphase der Oberurseler Straßenbeleuchtung auf LED geht schnurstracks auf die Zielgerade zu. Weitere 1200 Leuchtenstellen werden aktuell auf moderne LED-Technik umgerüstet, was 20 Prozent der gesamten Straßenbeleuchtung Oberursels entspricht. Anfang April wird der „Masterplan Licht“ erfüllt sein und Oberursel wird nahezu vollständig mit LED-Licht erstrahlen, sobald es dunkel wird. Ein perfektes Zusammenspiel der Vertreter der Stadt Oberursel, der Syna (Tochter der Süwag Energie), dem Bau & Service Oberursel (BSO) sowie der Netzdienste Oberursel, wie man beim Vororttermin am Mittwoch, 10. Dezember, auf dem Epinayplatz

erfahren hat. „Mithilfe der Straßenbeleuchtungsplanung der Syna haben der BSO und die Stadtverwaltung die potenziellen Lichtpunkte in kurzer Zeit identifiziert, Fördermittel in Höhe von 280 000 Euro beantragt und nach Vorlage des Fördermittelbescheides mit der Umsetzung begonnen.“

Förderprogramme

Das Projekt wird durch zwei Förderprogramme unterstützt: vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) sowie von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank). „Die LED-Umrüstung ist ein wichtiger Meilenstein für eine moderne, sichere und zukunfts-fähige Stadt und die Straßenbeleuchtung dient als zentrales Element für eine lebende und sichere Stadt mit ihren Wohnquartieren“ betont Erster Stadtrat Jens Uhlig. Die Umrüstung wird Oberursel in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf ein völlig anderes Niveau bringen, da mit Zielerreichung zukünftig 470 000 Kilogramm CO₂ pro Jahr eingespart wird für den Klimaschutz und eine bessere Kosteneffizienz. „Ein Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung ergänzt Uhlig dabei und erläutert: weniger Energiebedarf, geringere Emissionen und langfristig stabile Betriebskosten“. Die LED-Umrüstung als Kernbaustein des Klimaschutzkonzepts 2024.

Trotz herausfordernder Zeit- und Wittringsbedingungen, die auch an diesem Tag in Oberursel so manche Herausforderung mit sich brachte, ließen sich Matthias Hedwig, Syna Projektleiter für die LED-Umrüstung und Andre Wagner, Projektleiter beim BSO nicht aus der Ruhe bringen.

Die Fakten belegen, dass die Umrüstung absolut notwendig ist und Oberursel mit der Zeit geht. Im Jahr 2017 betrug der Stromver-

brauch noch 2,1 Millionen Kilowattstunden – im kommenden Jahr werden es nur noch 600 000 Kilowattstunden sein, trotz drei Prozent mehr Licht aufgrund neuer Lichtpunkte. „Die Reduzierung von 1,5 Millionen Kilowattstunden ist gleichzusetzen mit 430 Drei-Personen-Haushalten, die zukünftig mit eingespartem Strom beliefert werden“ bringt es Thomas Fösel, Syna-Prokurst vom Standort Bad Homburg, auf den Punkt. „Die finanziellen Einsparungen werden sich auf gut 800 000 Euro belaufen, wenn man den Strompreis aus dem Jahr 2018 zu heute und den alten zu neuen Leuchten ins Verhältnis setzt“. Geld, das der Stadt bei der aktuellen Haushaltsslage zu Gute kommt.

Vielelleicht ist dem ein oder anderen aufmerksamen Bürger bereits aufgefallen, dass es Unterschiede bei den Lichtquellen je nach Lage gibt: Oberursel verfügt über „technische Leuchten“, die allgemeiner Natur sind und sich in der Überzahl befinden versus „gestalterische Leuchten“, wie man sie am Epinayplatz vorfindet.

Und wer sich abschließend die Frage stellt, warum keine 100 Prozent umgerüstet werden, erhält die Antwort von Michael Maag, Betriebsleiter Bau & Service Oberursel: „Bei den verbleibenden fünf Prozent handelt es sich um Sonderleuchten, die nicht umgerüstet werden und die zu den Lichtkonzepten an besonderen Orten wie dem Rathaus oder Vortaunusmuseum gehören oder Lichtpunkte, deren endgültige Gestaltungslösung noch nicht spruchreif ist oder die erst vor nicht allzu langer Zeit ersetzt wurden und deren Tausch zum aktuellen Zeitpunkt weder sinnvoll noch kosteneffizient wäre. Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen, die die Beleuchtung auf „Halbnacht“ schalten und somit jeder zweite Lichtpunkt aus ist, wird Oberursel zukünftig über eine homogene Beleuchtung verfügen, die technisch und finanziell zukunftsweisend ist. Thomas Fösel

ergänzt: „Die Umstellung erfolgte genau zum richtigen Zeitpunkt, als im Jahr 2016 und 2017 das neue Lichtkonzept erstellt wurde. Damals befand sich die LED-Technik noch in den Kinderschuhen, die erst in den vergangenen Jahren so richtig in Fahrt kam und von der Oberursel zukünftig nur profitieren wird.“



v. r. n. l. Klimaschutzmanagerin Judith Kreutzer, Michael Maag, Betriebsleiter Bau & Service Oberursel (BSO), Erster Stadtrat Jens Uhlig, Thomas Fösel, Syna-Prokurst vom Standort Bad Homburg und Geschäftsführer der Netzdienste Oberursel, Dennis Beuth, Syna. Im Korb mit gestalterischer Leuchte: links Matthias Hedwig, Syna-Projektleiter für die LED-Umrüstung in Oberursel und rechts Andre Wagner, Projektleiter beim BSO. Foto: sis



ANKÄUFE

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssele oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

V&B, Hutscheneurether, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle von mir ge-suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kauf bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/690267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Tel. 06173/9772849

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Modeschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00–21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Aus alten Sachen Barres machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren usw. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauze@web.de

www.taunus-nachrichten.de

KENNENLERNEN

Witwer, vielseitig interessiert sucht Gesellschaft ab 70 Jahren für gemeinsame Spaziergänge, Kaffee-trinken und andere Unternehmungen. Freue mich auf Zuschriften unter Chiffre 09/50

Attr. Gentleman, groß, schlank (50+, NR, Akad.), mit Anstand, Manieren und Niveau, sucht eine Frau – gerne jünger – für schöne, unverbindliche Treffen. Gute Gespräche, gemeinsames Lachen und, wenn es passt, auch Zärtlichkeiten. Keine Beziehung, dafür Diskretion. aff-air@web.de

SKAT - 3. Mann gesucht, 2 lustige ältere Herren suchen 3. Mann für ihre wöchentliche Skatrunde in Bad Soden. Tel. 0171/2415552

Silvester mit Tosca, Club der Kunstreunde geht Silvester in die Oper. Noch Karten übrig! Tel. 0162/1545972

Sie, franz. engl. wünscht sich empathische Begegnungen m/w, +/- 70 mit Niveau. Chiffre VT 02/51

Wir 2 (w., Mitte 50) gehen am 25.12.25 zum Brunch. Wer hat Lust mitzukommen (2 Pers.)? toeat@t-online.de

Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin? Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. oldfrankfurter@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 01/51

Ich suche einen reifen und lieben Mann, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Tel. 0152/14226913

Ex-Unternehmer, 58, kultivierter Gentleman, souverän-dominant, derzeit finanziell limitiert. Suche vermögende, devote, großzügige Klassenfrau. Diskretion vorausgesetzt. Ihre Einladung in Hotelsuite zum Kennenlernen ist die Basis. gentleman2026@outlook.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Biete 24 Stunden Pflege mit sehr langer Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnissen an. Tel. 0155/60228020 oder 0173/6520040

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Frauen Ü60! Lust auf sanfte Bewegung und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen angepasste Gymnastik bei Ihnen zuhause? Freie Termine bei sympathischer Übungsleiterin. Tel. 0176/52970138

Suchen in Schwalbach für 4 Wochen Haushaltshilfe/Kochen mittags. Für ältere Dame. Tel. 0151/20132345

Förderung der Musikschulen

Oberursel (ow). Die Musikschulen in Hessen bekommen deutlich mehr Geld vom Land – und zwar schon in diesem Jahr. Das kommt auch der Musikschulen im Hochtaunuskreis zugute, wie die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth mitteilt: „Ich freue mich sehr darüber, dass das Land unsere Musikschulen auf ein stabiles finanzielles Fundament stellt. Für die Musikschulen in Friedrichsdorf, Königstein und Oberursel bedeutet dies, dass sie noch in diesem Jahr 67 154 Euro mehr bekommen als 2024.“

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

Musikschule Friedrichsdorf: 99 656 Euro

(21 301 Euro mehr als in 2024)

Musikschule Königstein: 60 550

(12.930 Euro mehr als in 2024)

Musikschule Oberursel: 145 307 Euro

(32 923 Euro mehr als in 2024)

Der Aufwuchs wird sich bis 2031 kontinuierlich fortsetzen, denn die Förderung für alle hessischen Musikschulen soll in den nächsten sechs Jahren schrittweise verdoppelt werden. Das ist das Ergebnis des so genannten „Pakts für die Musikschulen“, den der hessische Minister für Wissenschaft und Kunst, Timon Gremmels (SPD), in diesen Tagen unterzeichnet hat. Ich finde, das ist eine sehr gute Nachricht, die gut in die Adventszeit passt, in der traditionell viele Familien zu Hause musizieren. Der Pakt für die Musikschulen bietet den Musikschulen nicht nur mehr Geld, er verbindet die finanzielle Förderung zukünftig auch mit klaren Qualitätsstandards. Berücksichtigt wird dabei, wie gut eine Musikschule in Bezug auf ihre Ausstattung, auf ihre innere Organisation, auf ihre Kooperationen und Projekte sowie auf ihr Personal aufgestellt ist. Damit wird Engagement honoriert, gute pädagogische Arbeit anerkannt und die Weiterentwicklung jeder einzelnen Musikschule un-

terstützt.

Der „Pakt für die Musikschulen“ wurde von einem Runden Tisch auf den Weg gebracht, an dem außer dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst auch die Landtagsfraktionen von SPD, CDU und Grünen, die kommunalen Spitzenverbände, der Landesmusikrat Hessen, der Deutsche Tonkünstlerverband Hessen und der Verband deutscher Musikschulen Hessen vertreten waren. Sie hatten gemeinsam das Ziel, die Musikschulen in Hessen zu stärken, deren Schülerinnen und Schüler von Gebühren zu entlasten und den Lehrkräften nach dem so genannten „Herrenberg-Urteil“ gute Arbeitsbedingungen zu bieten. Ich denke, dieses Ziel ist erreicht.“

Hintergrund zum „Herrenberg-Urteil“

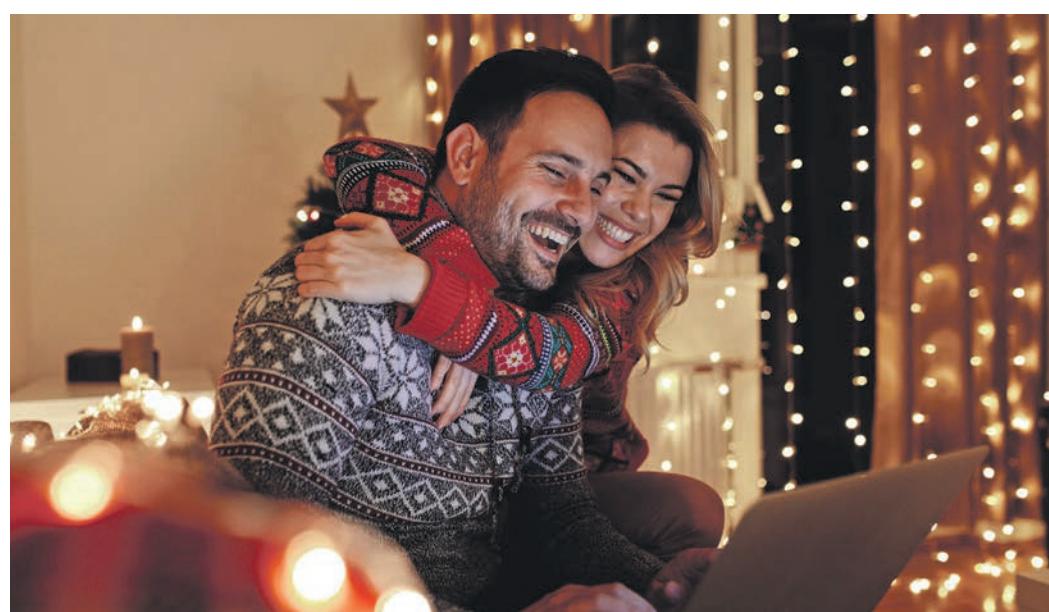
Das „Herrenberg-Urteil“ ist eine Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG) vom 28. Juni 2022 (Az. B 12 R 3/20 R), die Auswirkungen auf die sozialversicherungsrechtliche Einordnung von Honorar-Lehrkräften hat. Im konkreten Fall ging es um eine Klavierlehrerin an der Musikschule der Stadt Herrenberg, die Klage einreichte. Sie war freiberuflich auf Honorarbasis an der Musikschule tätig. Das BSG entschied, dass die Lehrerin nicht selbstständig, sondern abhängig beschäftigt und damit sozialversicherungspflichtig sei. Viele Honorar-Lehrkräfte, die bislang als selbstständig galten, könnten nun als sozialversicherungspflichtig eingestuft werden, was zu höheren Kosten bei den Musikschulen führt. Um mögliche Folgen des Herrenberg-Urteils abzumildern, hat die Landesregierung im Jahr 2025 zusätzliche 600 000 Euro für die Musikschulen zur Verfügung gestellt. Somit erhält im Jahr 2025 jede Musikschule mehr Fördermittel als 2024.



Die erste Ausgabe 2026 erscheint am 8. Januar!



Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben



Weihnachtsstimmung kommt erst mit der stimmungsvollen Festbeleuchtung auf.
Foto: DJD/LichtBlick/Getty Images/markos86

Glanz der Lichter

Die Magie der Weihnachtsbeleuchtung bleibt für die meisten unverzichtbar

(DJD). Lichterketten, Sterne und Lampen sorgen in der Weih-

nachtszeit in den Städten und Privathäusern für eine Atmo-

sphäre, auf die die Mehrheit der Menschen nicht verzichten will.

Das bestätigt die diesjährige Weihnachtsumfrage im Auftrag des Energieversorgers LichtBlick. So wünschen sich 78 Prozent der Befragten eine Weihnachtsbeleuchtung an öffentlichen Plätzen und Gebäuden.

Rund 20 Milliarden Lämpchen werden 2025 zu Weihnachten in den privaten Haushalten erglühen, das sind etwas weniger als im Vorjahr.

„Ein Grund dafür könnte sein, dass viele ältere Leuchtgeräte aus konventionellen Lampen ihre Lebensdauer überschritten haben. Dafür

spricht, dass der Anteil der LED-Lampen gleichzeitig gestiegen ist“, so Ata Mohajer, Communication Manager bei LichtBlick.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitäranlagen · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümplungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs-
& Ausstellungsfäche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Haushaltsantrag zur Förderung der Kindertagespflege

Oberursel (ow). Als einziger Oppositionsantrag im Haushaltsverfahren 2026 wurde der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur Förderung der Kindertagespflege in Oberursel mit einem Änderungsantrag der Koalition aus CDU, SPD und OBG angenommen. Ursprünglich hatten die Grünen jährlich 50 000 Euro für die Ausarbeitung eines Konzepts gemäß dem Kindertagesstättenentwicklungsplan beantragt, das in Abstimmung mit den beiden Oberurseler Vereinen entstehen sollte. Der nun beschlossene Haushalt sieht für 2026 jedoch nur 30 000 Euro vor – eine Reduzierung, die angesichts des knappen Haushalts nicht vermeidbar war.

„Auch wenn die Mittel nicht im gewünschten Umfang bereitstehen, ist dies ein wichtiger erster Schritt“, betont Susanne Herz, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen in Oberursel.

„Die Kindertagespflege leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dass nun ein Konzept erar-

beitet wird, das die aktuellen Gegebenheiten berücksichtigt, ist ein Erfolg – auch wenn die finanzielle Unterstützung für Eltern noch nicht abschließend geklärt ist. Wir wissen, dass die Vereine sich mehr Planungssicherheit wünschen, und werden uns weiterhin dafür einsetzen, die Rahmenbedingungen zu verbessern.“ Hintergrund ist, dass die Ausarbeitung des Konzepts erst beginnen kann, sobald politisch festgelegt ist, in welchem Umfang Eltern finanziell entlastet werden sollen. Bis her stehen jährlich 53 000 Euro im Haushalt zur Verfügung – die nun beschlossenen 30 000 Euro sind eine Aufstockung, die im Jahr 2026 geringer ist, sich ab 2027 jedoch auf 50 000 erhöht. „Die Kindertagespflege ist es wert, finanziell unterstützt zu werden“, so Herz. „Wir sind sicher, dass die Verwaltung nun das bestmögliche aus dem zur Verfügung stehenden Betrag und den Vorschlägen der Vereine erarbeiten wird. Gute Betreuung braucht verlässliche Strukturen – dafür werden wir uns weiter einsetzen.“

STELLENMARKT



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n

Exarnierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit sowie für den Nachtdienst/die Dauernachtwache

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen? Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migrane-klinik.de
Besuchen Sie unsere Homepage www.migrane-klinik.de

Wir sind eine familiengeführte Vermögens- und Hausverwaltung mit Sitz in Friedrichsdorf / Taunus. Wir suchen für unser kleines Team mit flachen Strukturen per sofort möglichst in Vollzeit eine Persönlichkeit für

Hausverwaltung und Assistenz GF (all genders)

Ihre Aufgaben:

- Vielfältiges organisatorisches Aufgabenspektrum bei der Betreuung unserer eigenen Immobilien: Hausverwaltung oder kleinerer Projekte in Eigenregie
- Nebenkostenerstellung sowie Prüfung von WEG-Abrechnungen
- Wichtige Schnittstelle zwischen Kollegen und externen Dienstleistern
- Proaktive Unterstützung und Assistenz des Geschäftsführers insbesondere bei der Zusammenarbeit mit dem Steuerberater zur Erstellung der relevanten Steuerunterlagen
- Eigenverantwortliche Büroorganisation

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in der Hausverwaltung und in der Nebenkostenabrechnung, wünschenswert mit Abrechnungsprogramm IMMOWARE 24
- Mehrjährige Berufserfahrung; Diskret, belastbar, teamfähig, verlässlich
- Selbständige strukturierte Arbeitsweise; gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicher im Umgang mit MS-Office-Applikationen (Word, Excel, Outlook)

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches, sehr individuelles Aufgabengebiet, in das wir Sie umfassend einarbeiten und eine leistungsgerechte Bezahlung
- Die Wertschätzung Ihrer Fähigkeiten und Persönlichkeit
- Wahlweise einen Parkplatz oder einen Fahrradstellplatz;
- Eine Mitgliedschaft im Sport-/Fitness Studio

Neugierig? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter office@bueroschneider.de an die

H.R. Schneider Grundstücksverwaltung

Hugenottenstr. 123c, 61381 Friedrichsdorf

Magie, Musik und Märchenzauber – wenn Träume tanzen ...

Oberursel (nel). In der Stadthalle hatten viele Besucher die Chance, einen echten Klassiker zu erleben: „Der Nussknacker“ begeisterte mit italienischem Flair und klassischer Magie. Das renommierte Ensemble „Classico Ballet Napoli“ brachte Tschaikowskys Ballett-Meisterwerk in zwei Akten auf die Bühne – eine festliche Einstimmung in die Weihnachtszeit und eine willkommene Ablenkung aus dem stressigen Adventsalltag.

Das Ballett „Der Nussknacker“ handelt von dem Mädchen Mari, das am Heiligabend mit ihrer Familie ein festliches Weihnachtsfest feiert. Ihr geheimnisvoller Patenonkel Drosselmeier schenkt ihr einen hölzernen Nussknacker, der sie sofort verzaubert. In der Nacht, nachdem alle Gäste gegangen sind, erwacht der Raum zum Leben:

Eine Armee von Mäusen unter Führung des Mäusekönigs greift an, und der Nussknacker führt tapfer seine Zinnsoldaten in die Schlacht.

Als er in Gefahr gerät, rettet Mari ihn, indem sie den Mäusekönig besiegt. Daraufhin

verwandelt sich der Nussknacker in einen Prinzen, der Mari in ein märchenhaftes Zauberreich entführt. Dort feiern sie ein glanzvolles Fest mit Tänzen aus aller Welt und dem berühmten Blumenwalzer. Doch schließlich endet die Zaubernacht: Mari erwacht im Morgengrauen mit ihrem Nussknacker im Arm und fragt sich, ob alles nur ein Traum oder ein echtes Weihnachtswunder war.

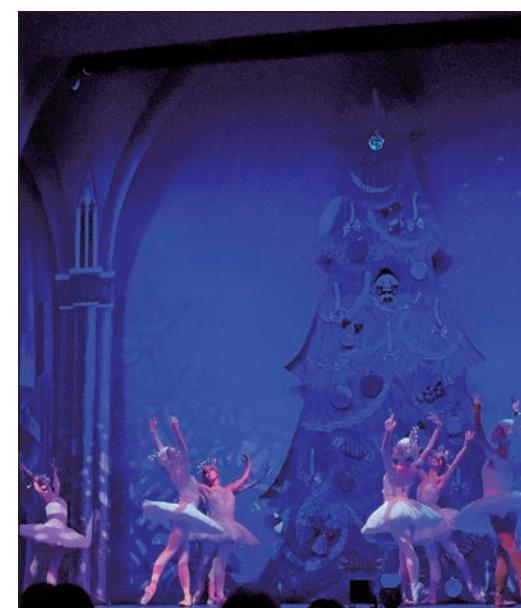
„Classico Ballet Napoli“, gegründet in Pompeji, brillierte unter der Leitung von Choreograf Odoardo Maria Bordoni, Absolvent der Nationalen Tanzakademie Rom und Waganowa-Akademie St. Petersburg. Prächtige, stets wechselnde Kostüme, ein detailliertes und verzaubertes Bühnenbild und präzise Tänzer fingen Tschaikowskys Partitur ein und erzeugten durch die Kombination aus magischer Musik und elegantem Tanz eine ganz besondere Atmosphäre. In verschiedenen Szenerien – darunter vor einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum – präsentierte das „Classico Ballet Napoli“ stimmungsvoll die Welt des Nuss-

knackers. Jede Szene wirkte wie ein lebendig gewordener Traum, der die Zuschauer direkt in die Welt von Mari und dem magischen Nussknacker entführte. Für das Publikum – ob Ballettkenner oder Neulinge – bot der Abend einen Ausflug in eine andere Welt.

Auch viele kleine Gäste waren da, um sich in das Leben von Mari und die Welt der erwachten Spielzeuge zu träumen. Die beachtliche Körperspannung der Tänzer, die tänzelnde Leichtigkeit, dramatische Sprünge, Hebefiguren und zahlreiche Drehungen zogen das Publikum in ihren Bann.

Von der Uraufführung 1892 im Mariinski-Theater bis heute bleibt „Der Nussknacker“ unsterblich: Kinder erleben Träume, für Erwachsene ist es ein Weg aus dem Alltag. Die Aufführung in der Stadthalle sorgte für klassische Qualität direkt in der Nähe und pünktlich in der Adventszeit zum Einstimmen auf das große Fest – ideal für Oberursels Familien.

Begeisterter Applaus bestätigte: Tschai-kowsky lebt in jeder Walzer-Note weiter.



Die Tänzerinnen des Classico Ballet Napoli verzaubern das Publikum in schönen Kostümen und ziehen alle Zuschauer in ihren Bann.

Foto: El Manshi

STELLENMARKT



Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg
So. u. Mo. Ruhetag

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost-abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:
**• Verkäufer/in
• Servicemitarbeiter/in
• Jungkoch/-köchin**
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14



Wir suchen CNC-Dreher!

Deine Chance, etwas zu bewegen

Unsere Vorteile als Arbeitgeber:

- Kein 3-Schicht-Betrieb
- Moderne Fertigung
- Sichere Arbeitsplätze
- Familiäres Team
- Hochtechnologische Maschinen
- Expandierendes Unternehmen



Bewerbe
Dich
jetzt!

Industriestraße 6 · 65779 Kelkheim · 06195 805-270
www.karriere-howmet.de



Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. Obgleich wir alle Arzneiformen herstellen, fokussieren wir uns auf Infusions- und Injektionslösungen. In diesem Segment belegen wir europaweit eine führende Position. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund 160 hoch engagierte Mitarbeitende für Patienten und Therapeuten und Sie könnten eine wertvolle Ergänzung für uns werden. Es erwarten Sie ein nettes, eingespieltes Team in einer professionellen, modernen Arbeitsatmosphäre. Sie arbeiten in geordneten Arbeitsstrukturen mit flachen Hierarchien.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



KURIERFAHRER (m, w, d), Voll- und Teilzeit

IHRE AUFGABEN:

- Beladen des Transportfahrzeugs am Standort Königstein
- Shuttle-Fahrten innerhalb Königsteins bzw. zwischen Apotheke, Labor, Versand
- Just-in-Time-Zustellung von kleinen Päckchen und großen Paketen mit unseren Arzneimitteln in Arztpräxen und bei Privatleuten, primär im Rhein-Main-Gebiet, nach festgelegter Tourenplanung
- deutschlandweite Zustellung von Arzneimitteln in Präxen und Kliniken
- in „Leerzeiten“ Unterstützung anderer Abteilungen, z. B. bei Aufräumarbeiten, Entsorgungen etc.

WAS WIR ERWARTEN:

- Führungszeugnis ohne Eintrag
- Führerschein Klasse 3 (B)
- Spaß am Autofahren
- freundlichen Umgang mit Kunden
- qualitätsorientiertes Arbeiten
- selbstständige Arbeitsweise
- sorgsamen Umgang mit unseren Fahrzeugen
- Zuverlässigkeit – Pünktlichkeit – Teamfähigkeit
- Flexibilität
- gepflegtes Erscheinungsbild

WAS WIR BIETEN:

Es erwarten Sie ein perspektivreicher und sicherer Arbeitsplatz in der sich überdurchschnittlich schnell entwickelnden Gesundheitsbranche. Wir bieten Ihnen ein attraktives Vergütungs- und Leistungspaket sowie die Chance, in einem großartigen Team mitzuarbeiten und die zukünftige Entwicklung aktiv mitzugestalten. Vor allem aber geben wir Ihnen auch die Möglichkeit, Ihr Potenzial zu entfalten. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung, bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

**Burg-Apotheke Königstein, Personalabteilung, Frau Holte-Würtz, Frankfurter Straße 7,
61462 Königstein im Taunus, Tel. +49 6174 9929-501, bewerbung@apotheke-koenigstein.de**

www.apotheke-koenigstein.de · www.rezeptur.de

22.01.2026, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.
Tickets ab 42,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

26.02.26 Bad Homburg Kurtheater www.frankfurt-ticket.de 15.08.26 Loreley Freilichtbühne [Taunus Zeitung](http://www.taunuszeitung.de)

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

A - WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Hilfe bei Durchfall? (2)

Bei Kindern empfiehlt man normal weiter zu essen. Wunsch kost darf angesagt sein. Der Körper sollte weiter gut mit Nährstoffen und Flüssigkeit versorgt werden, auch wenn die Ballaststoffe den Körper auf schnellstem Wege verlassen. Ein bekanntes Hausmittel ist der mit Schale geriebene Apfel. Das darin enthaltene Pektin, bindet Flüssigkeit, quillt auf und verlangsamt damit den Darmtransport effizient. Pektin gibt es auch als Präparat in der Apotheke. Arzneimittel wie Loperamid, die einen schnellen Stop des Durchfalls zur Folge haben, erhöhen die Verweildauer des Stuhls im Darm. Das kann sich Kontraproduktiv auswirken, denn damit können sich die Erreger, die wir eigentlich loswerden wollen, länger im Darm aufhalten. Die medizinische Kohle wird verwendet, um Bakterien und deren Gifte zu binden und auszuscheiden. Wenn man sich als Familie vor der Ansteckung schützen will, muss man wissen, dass Noroviren bis zu 14 Tage und Rotaviren immerhin bis zu 8 Tage auch außerhalb des Körpers überleben. Daher sollte die Desinfektion von Toilettensitzen,

Türgriffen und anderen Dingen zur Routine werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apotheke prime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheken prime

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172 - 76 36 20

★★ Die erste Ausgabe 2026 erscheint am 8. Januar! ★★

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
18.12. – 23.12.2025

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
Do. + Di. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 17.30 + 20.15 Uhr
So. 18.30 Uhr

Mission Mäusejagd
Sa. 15.00 Uhr

Royal Ballet – Der Nussknacker
So. 14.00 Uhr

Ab 26.12.:
Paw Patrol: Rubbles Weihnachtswunsch, Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße, Stromberg – Wieder alles wie immer
Die Vorstellungszeiten finden Sie auf unserer Webseite.

24.12. und 25.12. bleibt das Kino geschlossen.
Schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert 7.1 06173 / 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Silvesterkonzert um 19h

31 DEZ META HÜPER – KNEF RELOADED!

EINE HOMMAGE ZUM 100. GEBURTSTAG DER WUNDERBAREN HILDEGARD KNEF

KURTHEATER BAD HOMBURG

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER

Palmengarten Frankfurt

29.11.2025 – 11.01.2026

11,00 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!

Am Ratsweg Frankfurt

13.12.2025 – 11.01.2026

ab 20,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical

Alte Oper Frankfurt

17.12.2025 – 10.01.2026

ab 37,40 €

1822-Neujahrskonzert

Alte Oper Frankfurt

11.01.2026, 18.00 Uhr

27,00 – 76,00 €

DIE PRINZEN

Alle Hits – mit großem Orchester

Alte Oper Frankfurt

13.01.2026, 19.30 Uhr

74,90 – 129,90 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS

Alte Oper Frankfurt

14.01.2026, 19.30 Uhr

47,50 – 97,50 €

Iveta Apkalna, Orgel mit dem Staatschor Latvija

Alte Oper Frankfurt

16.01.2025, 20.00 Uhr

32,00 – 75,00 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

Alte Oper Frankfurt

18.01.2026, 19.00 Uhr

74,00 – 104,00 €

DIE GROSSE VERDI-GALA

Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera

Alte Oper Frankfurt

06.02.2026, 20.00 Uhr

59,95 – 80,25 €

Chopin Piano

Sachiko Furuhata Klavierabend

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

07.02.2026, 20.00 Uhr

32,85 – 55,40 €

Wagner/Loriot: Ring an 1 Abend

mit Jan Josef Liefers

Alte Oper Frankfurt

10.02.2026, 20.00 Uhr

107,40 – 137,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Neujahrskonzert – „Hofburg meets Hollywood“

Stadthalle Oberursel

04.01.2026, 11.00 Uhr

37,00 – 46,00 €

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

14.01.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

Dual Illusion - Zaubershow

Alte Wache Oberstedten

21.02.2026, 20.00 Uhr

17,50 €

„Ragtime in Concert“

Julius Asal - Klavier

Stadthalle Oberursel

22.02.2026, 17.00 Uhr

25,00 €

CHOPINIADA

Marcus Schwarz, Klavier

Rathaus Oberursel

01.03.2026, 18.00 Uhr

20,00 – 30,00 €

Bridges Kammerorchester –

Von der Seidenstraße über...

Casals Forum Kronberg

13.03.2026, 19.45 Uhr

30,00 – 60,00 €

2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“

Christuskirche Oberursel

13.03.2026, 20.00 Uhr

17,50 – 25,20 €

, „Rent a Friend“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

24.03.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

“Wunderheiler”

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

20.04.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

12 Stufen-Theater:

Die Letzte Geschichte der Menschheit

Alte Wache Oberstedten

09.05.2026, 20.00 Uhr

21,90 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre

Casals Forum Kronberg

31.05.2026, 19.00 Uhr

49,40 – 72,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Rumba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“

Freitags und Samstags

ab 22,50 €

Lars' Christmas –

Das Weihnachtsprogramm von Lars Redlich

Kurtheater Bad Homburg

21.12.2025, 19.00 Uhr

34,00 – 39,00 €

SCHWANENSEE

Classico Ballet Napoli

Kurtheater Bad Homburg

29.12.2025 & 20.01.2026

46,60 – 69,50 €

Meta Hüper – KNEF reloaded! Eine Hommage

Kurtheater Bad Homburg

31.12.2025, 19.00 Uhr

40,00 – 55,00 €